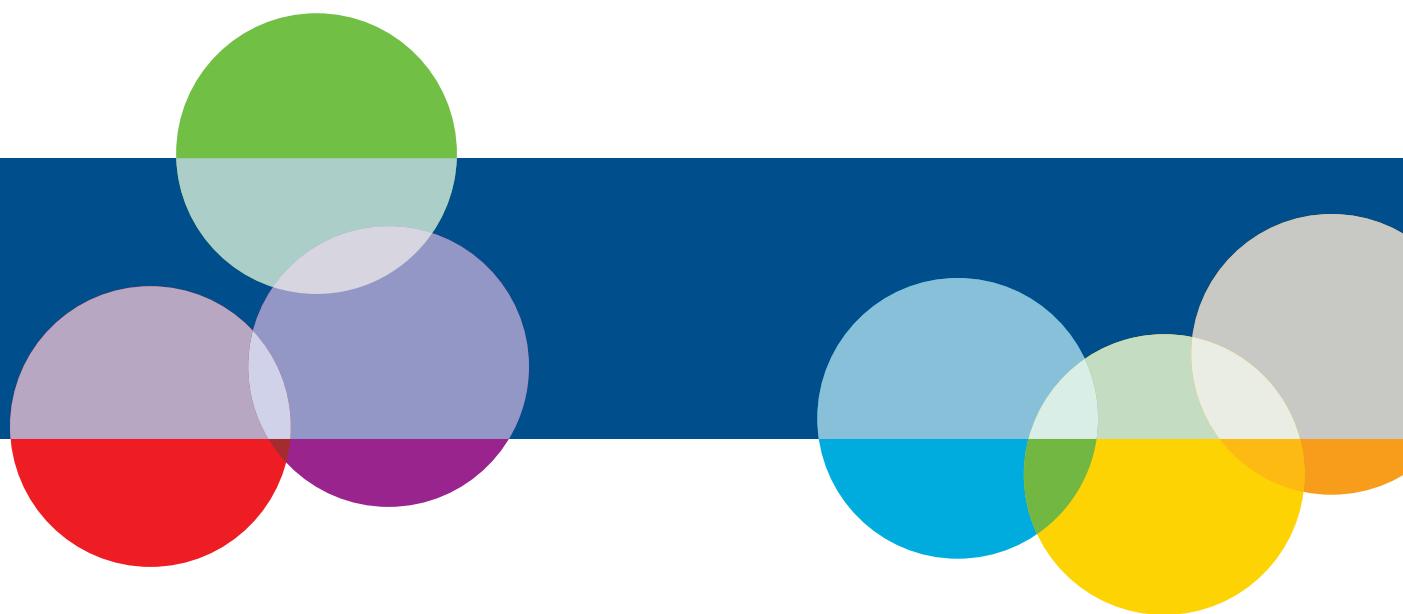


Lage- und Bilanzbericht 2019

Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Im vergangenen Jahr profitierten die Unternehmen in Deutschland noch von einer weitgehend stabilen wirtschaftlichen Situation. Allerdings stieg das Bruttoninlandsprodukt laut dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für das Jahr 2018 nur noch um 1,5 Prozent, während für die Jahre 2016 und 2017 noch ein Wachstum von 2,2 Prozent ermittelt wurde. (Quelle: Statistisches Bundesamt, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/01/PD19_018_811.html)

Diese Tendenz zur konjunkturellen Abschwächung nahmen 2019 auch die Unternehmen in Stadt und Kreis Offenbach wahr. In den drei Befragungen (Januar, Mai, Oktober) der IHK Offenbach am Main zur Einschätzung der Konjunktur äußerten sie sich im Januar noch zuversichtlich. Im Verlauf des Jahres trübte sich die Stimmung ein. Auch wenn die Geschäfte noch gut liefen, äußerten sich Vertreter aller Branchen skeptisch mit Blick auf die Zukunft. Fachkräftemangel, Mobilitätshemmnisse und weltpolitische Geschehnisse verunsichern in zunehmendem Maß.

Herausforderungen für alle

Nach wie vor erfordert die digitale Transformation einen hohen Einsatz – finanziell wie personell. Die IHK Offenbach am Main hat eine „digitale Roadmap“ – einen Plan zur Umsetzung aller Digitalisierungsprojekte – auf den Weg gebracht. Mit Mitstreitern und Kunden wurden Ideen gesammelt, Projekte definiert und priorisiert. Der fortlaufende Prozess ist einerseits in den Kontext der Digitalisierung der gesamten IHK-Organisation eingebettet und erfolgt im Austausch mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK). Andererseits stimmt sich die IHK Offenbach am Main mit ihren Mitgliedsunternehmen ab, die vor denselben Herausforderungen stehen. In den unterschiedlichen IHK-Gremien, thematischen Workshops, aber zum Beispiel auch im „Cross Innovation Netzwerk“ und im „Netzwerk Design to Business“ werden gemeinsam Strategien für die Digitalisierung der IHK und ihrer Mitgliedsunternehmen erarbeitet.

2019 wurden in der IHK Offenbach am Main bestehende und neu eingeführte Softwaresysteme für Planung, Organisation und Qualitätskontrolle angepasst, vernetzt und ergänzt – selbstverständlich mit genauem Blick auf die neue EU-Datenschutzgrundverordnung.

Grundlegend für eine erfolgreiche Digitalisierung ist eine gleichzeitige Veränderung der Arbeits- und Denkweisen. Es gilt, starre Strukturen aufzubrechen, Transparenz zu schaffen und fachteam-übergreifende, projektbezogene Lösungen zu finden. IHK-Mitarbeiter wurden dafür qualifiziert und neue, mit einschlägigen Kompetenzen, eingestellt. Solche Fachkräfte in der Region zu finden wird allerdings immer schwieriger.

Um ihre Mitgliedsunternehmen beim Finden, Bilden und Binden von Fachkräften zu unterstützen, entwickelte die IHK Offenbach am Main auch 2019 neue Ansätze: Unter anderem wurden Auszubildende aus Unternehmen zu Ausbildungsbotschaftern qualifiziert. Sie werben in Schulen für die duale Ausbildung. Während der zweiten „Nacht der Ausbildung“ in Offenbach brachte die IHK-Interessenten in Ausbildungsbetriebe. Der Ausbildungsatlas im Internet zeigt an, in welchen Berufen Unternehmen in der Region ausbilden. Ausbildungsberufe, aber auch das IHK-Weiterbildungsbereich wurden z.B. mit dem Angebot von Webinaren an die sich wandelnden Bedürfnisse der Unternehmen angepasst. Mit der hessenweiten Einführung der AzubiCard soll die duale Berufsausbildung gegenüber den akademischen Ausbildungsgängen aufgewertet werden.

Auch das Thema Flächenentwicklung steht in engem Zusammenhang mit dem Fachkräftebedarf der Unternehmen. Deshalb setzt sich die IHK aktiv für die Entwicklung von Wohnbauflächen, z.B. mit dem Positionspapier „Unternehmen brauchen Fachkräfte – Fachkräfte brauchen Wohnraum“ und zahlreichen Gesprächen auf regionaler und der Landesebene ein. Damit die Fachkräfte auch zum Unternehmen kommen muss die Mobilität in der wachsenden Region sichergestellt werden. Die IHK setzt sich aktiv für den Ausbau der Infrastruktur (z.B. bei der Regionaltangente West, und der Südtangente), der Stärkung des ÖPNV und der Vernetzung der Verkehrsträger ein.

Mit dem Zukunftskonzept Innenstadt Offenbach hat der IHK-nahe Verein Offenbach offensiv gemeinsam mit der Stadt Antworten auf den immer stärker spürbaren Strukturwandel gefunden.

Für den Erhalt der guten internationalen Wirtschaftsbeziehungen und eine starke Position der Region im globalen Wettbewerb lud die IHK Offenbach am Main im vergangenen Jahr zu Workshops, Podiumsdiskussionen und Einzelberatungen ein. Diese befassten sich zum Beispiel mit der Situation Europas, dem Brexit oder dem internationalen Markteintritt von Unternehmen. Mit der Veranstaltung KAI KÔ, dem deutsch-japanischen Wirtschaftsdialog wurde gemeinsam mit Partnern ein spannendes, neues Format entwickelt.

Der Designpark Offenbach soll einen Ort schaffen, an dem Kreative, Ingenieure, Wissenschaftler und andere zusammenkommen und neue Ideen entwickeln. Gemeinsam mit der Hochschule für Gestaltung, der Stadt und dem Land Hessen wurde die Idee weiter konkretisiert.

II. Vermögens-, Finanz- und Ertragsentwicklung und -lage

Vermögenslage

Die Bilanz weist zum 31. Dezember 2019 ein Volumen von TEUR 22.329 (VJ: TEUR 23.565) und ein Ergebnis von TEUR 0 (VJ: TEUR + 468) aus.

Die Abnahme des Vermögens resultiert im Wesentlichen aus der Minderung des Kassenbestandes um TEUR 605, trotz der teilweisen Umschichtung aus den Finanzanlagen von TEUR 400 aufgrund der Fälligkeit von Sparkassenbriefen.

Auf der Passivseite der Bilanz hat sich das Eigenkapital entsprechend des negativen Jahresergebnisses von TEUR 1.606 vermindert. Das Jahresergebnis 2019 entspricht mit TEUR 0 der Planung. Es musste aber nur ein Betrag von TEUR 608 aus der Ausgleichsrücklage entnommen werden, im Plan waren hierfür TEUR 1.370 angesetzt.

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:	TEUR
Nettoposition	5.700
Ausgleichsrücklage	2.365
Finanzierungsrücklage	2.466
Instandhaltungsrücklage	1.403
Rücklage IT +Rücklage IHK-Digital übergreifende Maßnahme	
+IHK-Digital Offenbach spezifische Maßnahmen	1.320
Zinsausgleichsrücklage	676
weitere Andere Rücklagen	338
Ergebnis	0
Gesamt	<u>14.268</u>

Die Höhe der Ausgleichsrücklage bemisst sich nach der Bewertung erkannter Risiken, ihren Eintrittswahrscheinlichkeiten und drohenden Schadensumfängen, soweit sie nicht im Wirtschaftsplan berücksichtigt werden konnten und durch Versicherungen abgedeckt sind. Wesentliche, nicht planbare Risiken können sich aus konjunkturellen Schwankungen aufgrund der Exportabhängigkeit der Wirtschaft im IHK-Bezirk ergeben.

Finanzlage

Die Finanzrechnung weist folgende Eckdaten aus:

	2019 TEUR	2018 TEUR
Jahresergebnis	-1.606	-2.561
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-701	-1.666
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	96	-1.358
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-605	-3.024
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.350	14.374
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.745	11.350

Unter Berücksichtigung eines Jahresergebnisses von TEUR -1.606 und im Wesentlichen der Veränderungen der Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten von TEUR 421, der Abnahme der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht den Investitions- oder Finanzierungstätigkeiten zuzuordnen sind (TEUR 77), der Abnahme der Verbindlichkeiten um TEUR 42 sowie den Abschreibungen in Höhe von TEUR 455 ergibt sich ein Cashflow der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von TEUR -701.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR 96. Die Auszahlungen für Investitionen ins Sachanlagevermögen von TEUR 311 verteilen sich vor allem auf die Modernisierung der IT-Ausstattung und Präsentationstechnik (TEUR 105), die Neugestaltung des Bereichs vor dem Gebäude (TEUR 50), 1 PKW (TEUR 33), Mobiliar (TEUR 35). Als Einzahlung aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen ist vor allem der Betrag fälliger Sparkassenbriefe in Höhe von TEUR 400 ausgewiesen. Im Finanzanlagevermögen verbleiben somit noch TEUR 800 aus diesen Sparkassenbriefen. Im Ergebnis hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 605 vermindert.

Ertragslage

Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert, das Jahresergebnis liegt um TEUR 955 über dem des Vorjahrs. Ursächlich hierfür sind höhere Erträge aus Beiträgen (TEUR 835) sowie Erträge aus Gebühren und Entgelten (zusammen TEUR 65). Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im

Wesentlichen die Erstattungen von Versorgungsbezügen (TEUR 201) weggefallen und die periodenfremden Erträge geringer (TEUR 63) ausgefallen.

Der Betriebsaufwand liegt um TEUR 191 unter dem Vorjahresbetrag. Hauptsächlich der Personalaufwand hat infolge geringerer Zuführungen zu Rückstellungen und des Wegfalls einer Umlage für Ruhegehälter um TEUR 303 abgenommen. Demgegenüber sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 127 gestiegen, was insbesondere auf höhere Fremdleistungen (TEUR 346) zurückzuführen ist. Für Instandhaltung und Wartung wurden TEUR 139 und periodenfremde Aufwendungen TEUR 136 weniger ausgegeben.

Das Finanzergebnis fiel besser aus als erwartet. Dadurch hat sich das Ergebnis um TEUR 7 im Vergleich zum Vorjahr verbessert.

Investitionen

Die IHK Offenbach hat im Geschäftsjahr 2019 rund TEUR 311 in Sachanlagen investiert. Die Verminderung des Finanzanlagevermögens resultiert im Wesentlichen mit TEUR 400 aus der Umschichtung von Sparkassenbriefen aus dem Finanzanlagevermögen in das Umlaufvermögen.

III. Personalbericht

Die IHK Offenbach ist die Selbstverwaltungseinrichtung der Wirtschaft. Sie ist nicht tarifgebunden und richtet sich nach ihren personalwirtschaftlichen Grundsätzen. Für jede Stelle liegen eine generische Stellenbeschreibung sowie eine Stellenbewertung vor. Grundsätzlich richtet sich der Wert einer Stelle – unabhängig von der Person, die diese besetzt – nach der nötigen Fachkompetenz und dem Umfang der Verantwortung. Bewertungskriterien sind Ausbildung, Erfahrung, Zusatzkompetenzen, Aufgabenkomplexität, Führung, Kommunikation und Koordination, Handlungsfreiheit und Einfluss. Die Vergütung der Führungskräfte orientieren sich an einem festgelegten Gehaltsvergleich.

Für die Gehaltsanpassungen der Beschäftigten steht ein Budget zur Verfügung, das sich orientiert am Index der durchschnittlichen Veränderung der tariflichen Grundlöhne und Gehälter der gesamten deutschen Wirtschaft, wie sie das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Instituts (WSI) in der Hans Böckler-Stiftung für das jeweils vorhergehende Jahr ermittelt hat. Darüber hinaus sind individuelle, strukturelle Anpassungen der Grundgehälter innerhalb eines Gehaltsbandes abhängig von der langfristigen Leistung und der Lage im Gehaltsband möglich.

Aufgrund des Ausscheidens der Geschäftsführerin International, Innovation und Umwelt zum 31.03.2019 wurde die Aufbauorganisation der IHK Offenbach am Main überarbeitet.

In Abstimmung mit dem Präsidium wurde die Geschäftsführung verkleinert sowie eine „Team of Teams-Struktur“ im 2. Quartal entwickelt und bis Ende 2019 umgesetzt. Mit dieser neuen Organisationsstruktur, welche die fachlichen Teams stärkt, werden eine Kultur des vernetzten Arbeitens sowie die Bündelung der verschiedenen Kompetenzen in der IHK gefördert. Die „Kompetenzfeldteams“ arbeiten bei Beratungen, Veranstaltungen und übergreifenden Themen eng zusammen.

Seit September 2019 gilt ein Einstellungsstopp. Neues Personal wird ausschließlich bei Ausscheiden oder Krankheit eines Mitarbeiters nach eingehender Prüfung eingestellt.

Das Durchschnittsalter der Belegschaft liegt Stand 31.12.2019 bei 42 Jahren. Um bei Fluktuation von Personal ggf. Stellen zu besetzen, bildet die IHK in den Berufen Kaufman/Kauffrau Büromanagement sowie Fachinformatiker aus. 2019 haben 2 Auszubildende ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

IV. Prognosebericht

Die sich derzeit abzeichnenden Einschränkungen und wirtschaftlichen Folgen für unsere Mitgliedsunternehmen aufgrund der Corona Pandemie werden das Jahresergebnis bei den Beiträgen durch erwartete Zahlungsausfälle belasten. Ertragsausfälle im Bereich der Berufsaus- und Weiterbildung sind zu erwarten. Zugleich ist davon auszugehen, dass der Materialaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ansteigen werden (z.B. durch Mehrfachaufwendungen infolge der Absage/Verschiebung der IHK-Frühjahrsprüfungen sowie weiterer Veranstaltungen). Gleichzeitig intensiviert die IHK ihre Aktivitäten zur Beratung und Betreuung ihrer Mitgliedsunternehmen sowie zur Interessenvertretung. Die Höhe der Ergebnisauswirkung wird insbesondere vom zeitlichen Umfang der notwendigen Einschränkungen abhängig sein.

Dennoch bleiben die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit und die Aufgabenerfüllung der IHK Offenbach am Main gewährleistet. Das Finanzanlagevermögen und die flüssigen Mittel stehen zur Deckung der Rücklagen und pflichtgemäßen Rückstellungen in angemessenem Umfang zur Verfügung.

I. Chancen- und Risikobericht

Als ein großes Geschäftsrisiko für die Unternehmen und die IHK besteht im sich verschärfenden Fachkräftemangel. Hier setzt die IHK auch im Jahr 2020 Maßnahmen wie z. B. den „Ausbildungsatlas“ oder die „AzubiCard“ fort. Zudem wird über Aktionen wie z. B. die „Nacht der Ausbildung“ für die berufliche Bildung geworben.

Die Projekte und Aktionen im Bereich Innovation („future factory“-Projekt; Kooperationsförderung zwischen KMU, Dienstleistern und Wissenschaft; Design Park Offenbach; Digitalisierungsberatung) werden als Chance gesehen und im Jahr 2020 fortgeführt, um die Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsunternehmen weiter zu stärken. Durch starke Mitgliedsunternehmen können sich für die IHK höhere Beiträge und eine verstärkte Nachfrage nach übrigen IHK-Leistungen ergeben. Für den Standort Offenbach von Bedeutung sind zudem die verschiedenen Netzwerke der IHK. Neue bzw. Kooperationen mit bestehenden Netzwerken entstehen unter anderem in den Bereichen Recht sowie IT.

Mit wachsender Sorge und Aufmerksamkeit gilt es IT-Risiken zu beobachten. Die Gefahr der Unterbrechung kritischer Geschäftsprozesse und Infrastrukturen durch Cyberkriminalität wächst für Unternehmen wie auch für die IHK Offenbach am Main kontinuierlich. Im Jahr 2019 hat die IHK die eigenen Systeme aktualisiert und wird auch in Zukunft weiter an der Aktualität der Soft- und Hardware sowie an geeigneten Sicherheitsmaßnahmen und dem Wissen der Mitarbeiter arbeiten, um IT- und Datensicherheit zu gewährleisten.

Neben diesen Risiken für unsere Mitgliedsunternehmen ist als wesentliches Risiko die Auswirkung der Corona Pandemie auf Beiträge, Gebühren und Entgelte zu nennen. Bei den Beiträgen liegt das Risiko für das Geschäftsjahr 2020 in steigenden Stundungen und Zahlungsausfällen sowie in sinkenden Gewerbesteueraufkommen für die nachfolgenden Geschäftsjahre. Durch die räumlichen Einschränkungen besteht bei den Gebühren und Entgelten das Risiko von reduzierter Nachfrage nach entsprechenden



Offenbach am Main
Stadt und Kreis

Dienstleistungen und steigenden Kosten durch die notwendige Verschiebung von Veranstaltungen und Prüfungen.

II. Nachtragsbericht

Wie bereits in der Prognose dargestellt, wird die Corona-Pandemie negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der IHK im Geschäftsjahr 2020 haben. Zur weiteren Erläuterung wird auf die Ausführungen in dem Prognose- sowie dem Chancen- und Risikobericht verwiesen. Darüber hinaus sind Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Offenbach, den 29. Mai 2020

Kirsten Schoder-Steinmüller
(Präsidentin)

Markus Weinbrenner
(Hauptgeschäftsführer)

Bilanz zum 31.12.2019

Beträge in €

Aktiva	Ist 2019	Ist 2018	Passiva	Ist 2019	Ist 2018
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	<u>22.976,00</u>	<u>79.288,00</u>	I. <u>Nettoposition</u>	<u>5.700.000,00</u>	<u>5.700.000,00</u>
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.976,00	79.288,00	II. <u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>2.364.892,72</u>	<u>2.504.932,32</u>
II. <u>Sachanlagen</u>	<u>9.044.957,00</u>	<u>9.135.063,00</u>	III. <u>Andere Rücklagen</u>	<u>6.202.818,09</u>	<u>7.201.073,35</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	8.557.503,00	8.815.115,00	IV. <u>Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>467.905,24</u>
2. Technische Anlagen und Maschinen	724,00	2.784,00	B. Sonderposten	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	486.730,00	317.164,00	C. Rückstellungen	7.625.231,75	7.200.909,20
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	1. <u>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</u>	<u>6.937.361,00</u>	<u>6.554.954,00</u>
III. <u>Finanzanlagen</u>	<u>1.898.494,55</u>	<u>2.297.807,35</u>	2. <u>Steuerrückstellungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3. Beteiligungen	0,00	0,00	3. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>687.870,75</u>	<u>645.955,20</u>
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	800.000,00	1.200.000,00	D. Verbindlichkeiten	430.906,98	473.334,95
6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	1.098.494,55	1.097.807,35	3. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen</u>	<u>230.843,36</u>	<u>207.441,95</u>
B. Umlaufvermögen	11.233.424,82	11.915.166,18	6. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>200.063,62</u>	<u>265.893,00</u>
I. <u>Vorräte</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.146,51	17.329,44
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>487.937,25</u>	<u>565.051,69</u>			
1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen	479.768,22	557.873,04			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8.169,03	7.178,65			
IV. <u>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>	<u>10.745.487,57</u>	<u>11.350.114,49</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	129.143,68	138.159,97			

Bilanzsumme 22.328.996,05 23.565.484,50

Bilanzsumme 22.328.996,05 23.565.484,50

IHK Offenbach, 29.05.2020


Kirsten Schoder-Steinmüller
(Präsidentin)


Markus Weinbrenner
(Hauptgeschäftsführer)

Erfolgsrechnung für das Jahr 2019

	Ist 2019	Ist 2018
	Euro	Euro
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	7.160.099,34	6.325.226,32
2. Erträge aus Gebühren	848.891,96	805.979,72
3. Erträge aus Entgelten	737.812,60	715.251,44
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	626.480,41	739.022,74
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	27.794,84	10.089,72
- davon: Erträge aus Erstattungen	86.816,24	277.124,62
- davon: Erträge aus Abführung an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00	0,00
Betriebserträge	9.373.284,31	8.585.480,22
7. Materialaufwand	-1.083.654,04	-1.093.358,33
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-158.207,52	-166.302,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-925.446,52	-927.055,45
8. Personalaufwand	-5.629.985,06	-5.932.777,15
a) Gehälter	-4.187.917,96	-4.109.274,29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.442.067,10	-1.823.502,86
9. Abschreibungen	-454.914,66	-460.335,46
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-454.914,66	-460.335,46
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten (Haus der Wirtschaft)	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.544.450,60	-3.417.276,17
- davon: Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00	0,00
Betriebsaufwand	-10.713.004,36	-10.903.747,11
Betriebsergebnis	-1.339.720,05	-2.318.266,89
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	27.217,31	29.985,13
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.890,99	7.910,07
- davon: Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-217.015,63	-230.254,57
- davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	-217.015,63	-230.254,57
Finanzergebnis	-184.907,33	-192.359,37
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.524.627,38	-2.510.626,26
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-1.028,60
19. Sonstige Steuern	-81.572,72	-49.372,40
20. Jahresergebnis (+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag)	-1.606.200,10	-2.561.027,26
21 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	467.905,24	105.017,16
22. Entnahmen aus Rücklagen	2.357.280,10	4.795.509,50
a) aus der Ausgleichsrücklage	607.944,84	0,00
b) aus anderen Rücklagen	1.749.335,26	4.795.509,50
23. Einstellungen in Rücklagen	-1.218.985,24	-1.871.594,16
a) in die Ausgleichsrücklage	-467.905,24	0,00
b) in andere Rücklagen	-751.080,00	-1.871.594,16
24. Bilanzergebnis (+ Bilanzüberschuss / - Bilanzfehlbetrag)	0,00	467.905,24

IHK Offenbach

Finanzrechnung für das Jahr 2019

		Ist 2019	Ist 2018
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.606.200,10	-2.561.027,26
2.	+/- AFA und Sonderposten	454.914,66	460.335,46
a)	+/- <u>Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf</u>	454.914,66	460.335,46
b)	- <u>Erträge aus der Auflösung der Sonderposten</u>	0,00	0,00
3.	+/- Veränderungen Rückstellungen / RAP	421.155,91	561.427,18
a)	+/- <u>Rückstellungen</u>	424.322,55	560.901,01
b)	+/- <u>RAP</u>	-3.166,64	526,17
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) [bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio]	0,00	0,00
5.	+/- Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	-5.720,00	-2.545,00
6.	+/- Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	77.114,44	-20.631,72
7.	+/- Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	-42.427,97	-103.811,68
8.	+/- Außerordentliche Posten	0,00	0,00
9.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-701.163,06	-1.666.253,02
10.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögen	8.000,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-310.776,66	-128.690,96
a)	- <u>Grundstücke und Gebäude</u>	-4.556,03	-30.135,18
b)	- <u>Technische Anlagen</u>	0,00	-21.089,80
c)	- <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	-306.220,63	-77.465,98
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	-1.718,19
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	425.527,66	1.640,03
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-26.214,86	-1.228.982,68
16.	= Cashflow aus Investitionstätigkeit	96.536,14	-1.357.751,80
17.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
a)	+ <u>Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten</u>	0,00	0,00
b)	- <u>Einzahlungen aus Investitionszuschüssen</u>	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
19.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
20.	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-604.626,92	-3.024.004,82
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.350.114,49	14.374.119,31
22.	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.745.487,57	11.350.114,49

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung für das Jahr 2019

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	7.131.000,00	7.160.099,34	29.099,34	6.325.226,32
2. Erträge aus Gebühren	850.000,00	848.891,96	-1.108,04	805.979,72
3. Erträge aus Entgelten	757.000,00	737.812,60	-19.187,40	715.251,44
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	581.000,00	626.480,41	45.480,41	739.022,74
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	24.000,00	27.794,84	3.794,84	10.089,72
- davon: Erträge aus Erstattungen	78.000,00	86.816,24	8.816,24	277.124,62
- davon: Erträge aus Abführung an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebserträge	9.319.000,00	9.373.284,31	54.284,31	8.585.480,22
7. Materialaufwand	-1.096.300,00	-1.083.654,04	12.645,96	-1.093.358,33
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-166.000,00	-158.207,52	7.792,48	-166.302,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-930.300,00	-925.446,52	4.853,48	-927.055,45
8. Personalaufwand	-5.446.300,00	-5.629.985,06	-183.685,06	-5.932.777,15
a) Gehälter	-4.115.300,00	-4.187.917,96	-72.617,96	-4.109.274,29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.331.000,00	-1.442.067,10	-111.067,10	-1.823.502,86
9. Abschreibungen	-500.000,00	-454.914,66	45.085,34	-460.335,46
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-500.000,00	-454.914,66	45.085,34	-460.335,46
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten (Haus der Wirtschaft)	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.107.400,00	-3.544.450,60	562.949,40	-3.417.276,17
- davon: Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsaufwand	-11.150.000,00	-10.713.004,36	436.995,64	-10.903.747,11
Betriebsergebnis	-1.831.000,00	-1.339.720,05	491.279,95	-2.318.266,89
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	30.000,00	27.217,31	-2.782,69	29.985,13
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.500,00	4.890,99	2.390,99	7.910,07
- davon: Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-250.000,00	-217.015,63	32.984,37	-230.254,57
- davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	-250.000,00	-217.015,63	32.984,37	-230.254,57
Finanzergebnis	-217.500,00	-184.907,33	32.592,67	-192.359,37
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.048.500,00	-1.524.627,38	523.872,62	-2.510.626,26
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	-1.028,60
19. Sonstige Steuern	-82.000,00	-81.572,72	427,28	-49.372,40
20. Jahresergebnis (+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag)	-2.130.500,00	-1.606.200,10	524.299,90	-2.561.027,26
21 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	467.900,00	467.905,24	5,24	105.017,16
22. Entnahmen aus Rücklagen	2.850.500,00	2.357.280,10	-493.219,90	4.795.509,50
a) aus der Ausgleichsrücklage	1.369.800,00	607.944,84	-761.855,16	0,00
b) aus anderen Rücklagen	1.480.800,00	1.749.335,26	268.535,26	4.795.509,50
23. Einstellungen in Rücklagen	-1.187.900,00	-1.218.985,24	-31.085,24	-1.871.594,16
a) in die Ausgleichsrücklage	-467.900,00	-467.905,24	5,24	0,00
b) in andere Rücklagen	-720.000,00	-751.080,00	-31.080,00	-1.871.594,16
24. Bilanzergebnis (+ Bilanzüberschuss / - Bilanzfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	467.905,24

Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung für das Jahr 2019

		Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-2.130.537,72	-1.606.200,10	524.337,62	-2.561.027,26
2.	+/- AFA und Sonderposten	500.000,00	454.914,66	-45.085,34	460.335,46
a)	+/- Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf	500.000,00	454.914,66	-45.085,34	460.335,46
b)	- Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+/- Veränderungen Rückstellungen / RAP	240.000,00	421.155,91	181.155,91	561.427,18
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) [bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio]	XXX	0,00	XXX	0,00
5.	+/- Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	XXX	-5.720,00	XXX	-2.545,00
6.	+/- Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	XXX	77.114,44	XXX	-20.631,72
7.	+/- Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	XXX	-42.427,97	XXX	-103.811,68
8.	+/- Außerordentliche Posten	XXX	0,00	XXX	0,00
9.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.390.537,72	-701.163,06	689.374,66	-1.666.253,02
10.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögen	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-445.300,00	-310.776,66	134.523,34	-128.690,96
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-160.000,00	0,00	160.000,00	-1.718,19
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	425.527,66	425.527,66	1.640,03
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-60.000,00	-26.214,86	33.785,14	-1.228.982,68
16.	= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-665.300,00	96.536,14	761.836,14	-1.357.751,80
17.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
a)	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	- Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-2.055.837,72	-604.626,92	1.451.210,80	-3.024.004,82
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		11.350.114,49		14.374.119,31
22.	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode		10.745.487,57		11.350.114,49



Anlagespiegel 2019

Positionen der Bilanz	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						
	Anfangsbestand	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Endbestand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand	Restbuchwerte (Stand 31.12.2019)	Restbuchwerte (Stand 31.12.2018)
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen	268.245,89	0,00	0,00	10.286,09	257.959,80	188.957,89	56.312,00	0,00	10.286,09	234.983,80	22.976,00	79.288,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Su. I. Immaterielle Vermögensgegenstände	268.245,89	0,00	0,00	10.286,09	257.959,80	188.957,89	56.312,00	0,00	10.286,09	234.983,80	22.976,00	79.288,00
II. Sachanlagen												
*1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten auf fremden	9.547.508,76	4.556,03	0,00	3.612,31	9.548.452,48	732.393,76	259.888,03	0,00	1.332,31	990.949,48	8.557.503,00	8.815.115,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	65.266,90	0,00	0,00	5.696,89	59.570,01	62.482,90	2.060,00	0,00	5.696,89	58.846,01	724,00	2.784,00
*3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.345.558,15	306.220,63	0,00	66.192,59	1.585.586,19	1.028.394,15	136.654,63	0,00	66.192,59	1.098.856,19	486.730,00	317.164,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Su. II. Sachanlagen	10.958.333,81	310.776,66	0,00	75.501,79	11.193.608,68	1.823.270,81	398.602,66	0,00	73.221,79	2.148.651,68	9.044.957,00	9.135.063,00
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	1.200.000,00	0,00	-1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200.000,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	1.200.000,00	400.000,00	800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	0,00
6 sonstige Ausleihungen (Sonst. Finanzanlagen)	1.097.807,35	26.214,86	0,00	25.527,66	1.098.494,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.098.494,55	1.097.807,35
Su. III Finanzanlagen	2.297.807,35	26.214,86	0,00	425.527,66	1.898.494,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.898.494,55	2.297.807,35
Su. Summe Anlagevermögen	13.524.387,05	336.991,52	0,00	511.315,54	13.350.063,03	2.012.228,70	454.914,66	0,00	83.507,88	2.383.635,48	10.966.427,55	11.512.158,35

*1 u. Die Bilanz weicht bei den Posten Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten auf fremden Grundstücken sowie Andere Anlagen, Betriebs- und

*3 Geschäftsausstattung jeweils um Euro 1.545,49 vom Anlagespiegel im Bereich der Restbuchwerte des Vorjahrs ab. Ursache hierfür ist eine unzutreffende Zuordnung eines Vermögensgegenstands.

ANHANG

zum

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr

vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

(mit Erläuterungen und Aufgliederungen der einzelnen Bilanzposten)

Vorbemerkungen

Die IHK Offenbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Für das Rechnungswesen samt Jahresabschluss der Industrie- und Handelskammern sind nach § 3 Abs. 7a IHKG die Grundsätze kaufmännischer Rechnungslegung und Buchführung in sinngemäßer Weise nach dem dritten Buch des Handelsgesetzbuches in der jeweiligen Fassung anzuwenden. Das Nähere wird durch Satzung unter Beachtung der Grundsätze des staatlichen Haushaltsrechts geregelt.

Die Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main führt ihre Rechnungslegung auf der Grundlage des durch die Vollversammlung beschlossenen Finanzstatuts sowie den dazu von der Präsidentin und dem Hauptgeschäftsführer erlassenen Richtlinien durch.

Die Regelungen und Ausführungen des Finanzstatuts folgen grundsätzlich Rechnungslegungsvorschriften (§§ 238 bis 257, 284 bis 386 und 289 nach dem dritten Buch des Handelsgesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung, sowie Artikel 28, 66 und 67 EGHGB) unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung und Organisation der Industrie- und Handelskammern und ihrer Einbindung in das öffentliche Haushaltsrecht.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind jeweils bei den Erläuterungen der betreffenden Bilanzposten dargestellt. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

In der Bilanz sind sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden enthalten, soweit gesetzlich bzw. nach den Vorschriften des Finanzstatuts nichts anderes bestimmt ist.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

1. Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Für die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind die Anschaffungskosten abzüglich anteiliger, nach Maßgabe steuerlicher AfA-Tabellen bemessener Abschreibungen angesetzt, die der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der IHK entsprechen. Die Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens werden linear über eine Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben.

II. Sachanlagen

Der Grund und Boden wurde nach dem Vergleichswertverfahren der WertV auf Basis des im Oktober 2003 erstellten Wertgutachtens erstellt.

Erworbenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich anteiliger Abschreibungen nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der IHK bewertet.

Das im Jahr 2016 erworbene Gebäude wird über die Restnutzungsdauer mit 3% p.a. abgeschrieben.

Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear unter Zugrundelegung der in den amtlichen AfA-Tabellen festgelegten Nutzungsdauern berechnet. Sie entsprechen der betrieblichen Nutzungszeit der IHK Offenbach am Main. Dabei liegen die Abschreibungssätze zwischen 6 2/3 % und 33 1/3 %. Vermögensgegenstände mit geringem Wert (Anschaffungskosten zwischen € 250,00 bis € 1.000 netto) werden entsprechend der unterstellten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer als Sammelwirtschaftsgut über fünf Jahre abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von unter € 250,00 netto werden unmittelbar in den Aufwand gebucht.

III. Finanzanlagen

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Wert aktiviert.

Beteiligungen bzw. Anteile an Unternehmen sind mit den Anschaffungskosten entsprechend der Stammeinlage bzw. den Anteilen an einer Stammeinlage bzw. dem geringeren beizulegenden Wert bewertet. Die unter den sonstigen Ausleihungen und Rückdeckungsansprüchen ausgewiesene Forderung aus Darlehen ist mit dem Nennwert der Forderung zum Stichtag angesetzt.

Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen sind mit den Aktivwerten der Versicherungen ausgewiesen.

Das Guthaben bei der Unterstützungskasse deutscher Wirtschaftsorganisationen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

B. Umlaufvermögen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Für die Forderungen aus IHK-Beiträgen werden Einzelwertberichtigungen in pauschalierter Form gemäß Bilanzierungs- und Kontierungsleitfaden des IHK/DIHK-Arbeitskreises Kaufmännisches Rechnungswesen und Controlling (2. Auflage, Erläuterungen zu Kontengruppe 24 „Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren und Entgelten“) ermittelt.

Für die Wertberichtigungen für ausstehende IHK-Mitgliedsbeiträge gelten folgende Daten:

Geschäftsjahr der Fakturierung	Handelsregister (HR)	Kleingewerbetreibende (KGT)
Laufendes Jahr (2019)	0 %	10 %
Das vor dem laufenden Geschäftsjahr liegende Jahr	70 %	90 %
Forderungen > 2 Jahre	100 %	100 %

Für ausstehende Forderungen aus Lieferung und Leistung wurden Pauschalwertberechtigungen von 1% gebildet, soweit keine Einzelwertberichtigungen vorgenommen wurden.

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die liquiden Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

2. Passiva

A. Eigenkapital

I. Nettoposition

Die Nettoposition ergibt sich aus der in der Eröffnungsbilanz festgestellten Differenz von Vermögen und Schulden unter Berücksichtigung der Rücklagen und wurde auf 5.700.000,00 € gesetzt.

II. Ausgleichsrücklage

Entsprechend den Vorschriften zum Finanzstatut der Industrie- und Handelskammern ist nach § 15 a Abs. 2 Finanzstatut eine Ausgleichsrücklage bis zu 50 % der Summe der geplanten Aufwendungen zu bilden. Sie dient zum Ausgleich ergebniswirksamer Schwankungen.

III. Andere Rücklagen

Die anderen Rücklagen werden entsprechend nach §15 a Abs. 2 Finanzstatut gebildet und dotiert.

B. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden entsprechend den Regelungen des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Der Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgte nach nachstehenden Verfahren und Annahmen sowie den Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck.

	„Beamtenähnliche Versorgung“	Zusatzversorgung
Verfahren	Modifiziertes Teilwertverfahren	Anwartschaftsbarwertverfahren
Rechnungzinssatz p.a. (7-Jahres-Durchschnitt)	1,97 %	1,97 %
Rechnungzinssatz p.a. (10-Jahres-Durchschnitt)	2,71 %	2,71 %
Anwartschaftstrend (z.B. Gehalt) p.a.	3,50 %	2,00 %
BBG-Trend p.a.	3,50 %	1,00 %
Rententrend p.a.	2,00 %	1,00 %

Der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf T€ 676.

II. Sonstige Rückstellungen

Für Rückstellungen für Beihilfen und Jubiläumszahlungen wurden ebenfalls versicherungsmathematische Gutachten eingeholt. Die Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren berücksichtigen neben den „Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck“ folgende, weitere Annahmen:

Für Beihilfen:

Rechnungzinssatz p.a.	1,97 %
Rententrend p.a.	4,50 %
(5-Jahresdurchschnitt der Beihilfeleistungen)	€ 3.341

Für Jubiläen:

Rechnungzinssatz p.a.	1,59 %
Anwartschaftstrend (z.B. Gehalt) p.a.	2,00 %

Für die Sozialabgaben werden die Prozentsätze der Sozialversicherung berücksichtigt. Die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden wurden unter Berücksichtigung der individuellen Gehaltsaufwendungen und Sozialabgaben berechnet.

C. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. Einzelangaben

1. Aktiva

A. Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Posten des Anlagevermögens ist gesondert im Anlagenspiegel dargestellt (siehe Anlage 1/6/1).

I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2019	31.12.2018
		€ 22.976,00	€ 79.288,00

Die Immateriellen Vermögensgegenstände umfassen ausschließlich Softwarelizenzen.

II.	Sachanlagen	31.12.2019	31.12.2018
		€ 9.044.957,00	€ 9.135.063,00

1. Grundstücke und Gebäude

Die Bewertung des Grundstücks der Liegenschaft in Offenbach, Frankfurter Str. 90 / Ludwigstrasse 65, erfolgte auf Basis eines Wertgutachtens in Höhe von T€ 1.600.

Das im Jahr 2016 erworbene Gebäude weist einen Wert von T€ 6.673 und die als Mietereinbau eingebaute Klimaanlage von T€ 284 aus.

2./3. Technische Anlagen und andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die anderen Technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von T€ 1 sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von T€ 487 enthalten das vollständige Inventar der IHK Offenbach am Main wie Containerpacker, Büromaschinen, EDV Ausstattung, Büromöbel und sonstige Büroausstattung.

III.	Finanzanlagen	31.12.2019	31.12.2018
		€ 1.898.494,55	€ 2.297.807,35

4. Wertpapiere des Anlagevermögens

Die mit einer entsprechenden langen Laufzeit erworbenen Sparbriefe werden bei Wertpapieren des Anlagevermögens in Höhe von T€ 800 ausgewiesen.

5. Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen)

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
Offenbacher Messegesellschaft mbH, Offenbach	1.030,00	1.030,00
Mittelständische Beteiligungsges. Hessen mbH, Frankfurt am Main	14.477,42	14.477,42
Anteile an Stammeinlage, verwaltet durch den Treuhänder IHK FFM	18.958,70	18.958,70
Beteiligung Bürgschaftsbank Hessen GmbH, Wiesbaden	1.650,77	1.650,77
Anteile an Stammeinlage, verwaltet durch den Treuhänder IHK FFM	36.116,89	36.116,89
Frankfurt Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main	4.730,00	4.730,00
Zwischensumme	<hr/>	<hr/>
Stammeinlage an der IHK Gfl	40.846,89	40.846,89
Anteile an Unternehmen und Beteiligungen	20.049,00	20.049,00
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH Darlehen	53.519,22	77.417,59
Rückdeckungsansprüche aus Versicherungen	984.079,44	959.493,87
Unterstützungskasse (Kapitalstock)	<hr/>	<hr/>
Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	1.098.494,55	1.097.807,35

Bei den Rückdeckungsansprüchen aus Versicherungen handelt es sich um die Ansprüche an Versicherer für Pensionsrückdeckungsversicherungen. Der Ansatz der Aktivwerte erfolgte zum 31. Dezember 2019. Der angegebene Wert ist das Deckungskapital der Versicherungen einschließlich ggf. vorhandener Überschussanteile.

Die Unterstützungskasse hat Mittel der IHK für die teilweise Ausfinanzierung von Pensionsverpflichtungen bei einem Kreditinstitut angelegt.

B. Umlaufvermögen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten, sonstigen Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
	479.768,22	557.873,04

Der Forderungsbestand enthält wertberichtigte Beitragsforderungen sowie Forderungen aus Gebühren und Entgelten. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Beitragsforderungen	536.762,06 €	
pauschalierte Einzelwertberichtigung	<u>168.757,36 €</u>	
wertberichtigte Beitragsforderungen		368.004,70 €
Forderungen aus Gebühren und Entgelten	112.670,52 €	
Pauschalwertberichtigung	<u>1.127,00 €</u>	
wertberichtigte Forderungen		111.543,52 €
zweifelhafte Forderungen		220,00 €
		479.768,22 €

Der Rückgang der Forderungen beruht auf den früher veranlagten Beitragsbescheiden, für die bereits im August Bemessungsgrundlagen eingespielt waren, und somit die Zahlungseingänge früher erfolgten.

2. Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
Debitorische Kreditoren	5.959,36	2.483,39
Lohn- und Gehaltsvorschüsse	0,00	634,15
andere sonstige Vermögensgegenstände	2.209,67	4.061,11
Sonstige Vermögensgegenstände	8.169,03	7.178,65

Bei den anderen sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die Forderung aus Abgrenzung von Zinsen aus Sparguthaben T€ 2.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

31.12.2019	31.12.2018
€ 10.745.487,57	€ 11.350.114,49

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind durch Kontoauszüge und Saldenbestätigungen nachgewiesen. Für die Kassenbestände und Postwertzeichen liegen Aufnahmeprotokolle vor. Der Rückgang der flüssigen Mittel beruht, trotz der Umschichtung aus dem Finanzanlagevermögen von T€ 400, auf einem geplanten und realisierten Jahresverlust.

C. Aktive Rechnungsabgrenzung

31.12.2019	31.12.2018
€ 129.143,68	€ 138.159,97

Die Abgrenzungen betreffen vor allem im Voraus gezahlte Beträge für Versicherungen mit T€ 4, Ruhegehaltszahlungen für Januar 2020 in Höhe von T€ 33 und eine Umlagezahlung an einen Versorgungsverband von T€ 23. Desweitern sind noch Vorauszahlungen für die Inanspruchnahme von IT Leistungen von T€ 68 enthalten.

2. Passiva

A. Eigenkapital

Zusammensetzung:

Im Einzelnen:

I. Nettoposition

Die Nettoposition wurde bei der Eröffnungsbilanz als Differenz von Vermögen und Schulden unter Berücksichtigung der Rücklagen ermittelt und in Höhe von € 5.700.000,00 festgesetzt.

II. Ausgleichsrücklage

Zum Stichtag hat sie einen Bestand von T€ 2.365 oder 20,6 % (VJ T€ 2.505 oder 21,96 %) der geplanten Aufwendungen. Die Angemessenheit der Ausgleichsrücklage wurde anhand des vom DIHK zur Verfügung gestellten Berechnungstool (Risikotool) ermittelt. Die sich aus der Berechnung ergebende Summe für die Höhe der Ausgleichsrücklage beläuft sich auf T€ 2.606. Damit liegt die Dotierung der Ausgleichsrücklage leicht unter dem errechneten Risiko. Bei der Berechnung wurden aktuelle Situationen und Gegebenheiten, sowie die Erfahrungswerte der letzten 5 Jahre zugrunde gelegt. Dies trifft ebenso auf die Einschätzungen der möglichen Eintrittswahrscheinlichkeiten zu.

Im Einzelnen wurden folgende Risiken definiert:

Konjunkturelle Schwankungen bei den Beiträgen und Umlagen, konjunkturabhängige Gebührenerträge, konjunkturabhängige und schwankende Teilnehmerzahlen bei Lehrgängen und Seminaren, Leerstands-Risiken für den vermieteten Bürotrakt und Risiken durch technische Störungen in den Betriebsabläufen sowie Datenschutz- und Rechtsrisiken.

III. Andere Rücklagen

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
Andere zweckgebundene Rücklagen		
Finanzierungsrücklage	2.466.402,50	2.686.402,50
Instandhaltungsrücklage	1.402.926,27	1.656.252,20
IT-Rücklage	303.000,00	405.000,00
IHK-Digital übergreifende Maßnahmen	222.000,00	310.000,00
IHK-Digital Offenbach spezifische Maßnahmen	795.017,16	795.017,16
Rücklage Strategische Wirtschaftsförderung	122.493,19	201.925,52
Rücklage Flüchtlingsprojekte	154.898,97	184.898,97
Projektrücklage	25.000,00	125.000,00
Zinsausgleichsrücklage	676.080,00	746.577,00
Onlineprojekte	35.000,00	90.000,00
Andere Kapitalrücklagen	6.202.818,09	7.201.073,35

Finanzierungsrücklage:

Die Finanzierungsrücklage gleicht die Abschreibungen auf das IHK-Gebäude aus und wird jährlich in Höhe von T€ 220 in Anspruch genommen. Sie wird in etwas mehr als 11 Jahren nach dem Bilanzstichtag aufgebraucht sein. Die Aktivierung der Überdachung Treppenaufgang im Außenbereich wird hier nicht für die Inanspruchnahme der Rücklage berücksichtigt. Hier wird nur der Wert des IHK-Gebäudes und einer aktivierten Klimaanlage herangezogen.

Zinsausgleichsrücklage:

In Höhe des Unterschiedsbetrages aus der Berechnung von Pensionsrückstellungen mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre im Verhältnis zu einem solchen mit einem Zinssatz der letzten zehn Jahre hat die IHK eine Zinsausgleichsrücklage gebildet. Die Rücklage wird für ein Jahr gebildet und ist abhängig von der erwarteten Zinsentwicklung.

Instandhaltungsrücklage:

Im Jahr 2019 wurden zur Finanzierung von Instandhaltungsmaßnahmen insgesamt T€ 253 aus der Rücklage entnommen.

Folgende konkrete Maßnahmen sind durchgeführt worden:

Instandsetzung und teilweise Erneuerung der Teeküchen und Küchenbereiche sowie die Umgestaltung des Vorplatzes.

Mit der Erneuerung der Außenjalousien sowie der Sanitärbereiche wurde begonnen, Teilbeträge wurden der Rücklage entnommen.

Weitere Sanierungs- und Umbaumaßnahmen sind für 2020 in Vorbereitung. Die restliche Inanspruchnahme ist für die Jahre 2020 – 2023 vorgesehen.

Die Instandhaltungsrücklage wurde gebildet für:

Bezeichnung	Stand Jahresende
kurzfristig	
Zufahrt und Entwässerung der Tiefgaragenzufahrt	40.000,00
kurz- und mittelfristige Modernisierungsmaßnahmen	
Üerdachung der Tiefgaragenzufahrt	220.000,00
Herrichten der Stellplätze und Zaunanlage auf der Südseite	16.000,00
Erneuerung Dichtprofile Fensterfassade und Fenstertüren	14.000,00
Sanitärbereiche	239.070,35
Erneuerung der mechanisch beanspruchten Böden im Andienungsbereich	15.000,00
Erneuerung der Außenjalousien	269.561,82
Elektronik des Aufzugs im Mieterbereich	40.000,00
Unvorhergesehenes (bleibt stehen)	54.000,00
energetische Ertüchtigung	100.000,00
Umgestaltung Vorplatz	0,00
Zwischensumme netto	1.007.632,17
Baunebenkosten für Planung und ggf. Genehmigungen anteilig 17%	171.297,47
Mehrwertsteuer 19%	1.178.929,64
	223.996,63
	1.402.926,27
tatsächlicher Bestand	1.402.926,27

IT-Rücklage:

Die IT-Rücklage wird zur Finanzierung laufender Aufwendungen im Bereich von Hard- und Software verwendet. Die geplante Inanspruchnahme für die einzelnen Projekte erfolgt voraussichtlich in 2020 - 2021.

In 2019 wurden für die Umstellung von GFI Projekt EVA Analytics T€ 40, für die Modernisierung der Netzinfrastruktur (Telefonie, WLAN, VPN) T€ 20, für das Mitarbeiterportal/Office 365 T€ 2 und Identity u. Access Management T€ 40 sowie für IHK-Digital übergreifende Maßnahmen T€ 88 entnommen.

Rücklage für Onlineprojekte:

Die IHK-Website wurde überarbeitet. Gleichzeitig müssen neue Schnittstellen zu vorhandenen Programmen integriert werden - z. B. Onlineanmeldung zu Seminaren und Lehrgängen. Dafür wurde diese Rücklage gebildet. Für 2019 erfolgte eine Inanspruchnahme von T€ 55. Die Restabwicklung wird in 2020 erfolgen.

Rücklage Strategische Wirtschaftsförderung:

Für die Förderung regionaler Projekte, wie z. B. Masterplan und Wirtschaftsförderungsplan, wurde diese Rücklage gebildet. Im Jahr 2019 wurden insgesamt T€ 154 für folgende Maßnahmen entnommen:

Kammerinitiative/Perform	T€ 65
Masterplan	T€ 10
Wirtschaftsförderungskonzept	T€ 4
Standortmarketing	T€ 75

Für das IHK-Jubiläum im Jahr 2021 wurde ein Betrag von T€ 75 in diese Rücklage eingestellt.

Projektrücklage:

Aus der Projektrücklage wurde für die „Umfrage zur Unternehmensnachfolge“ T€10, „IHK Wahl 2018/2019“ T€ 60, „Innovation Design Campus“ T€ 25 und für die „Netzwerkerweiterung Design to Business“ T€ 5 entnommen.

Rücklage Flüchtlingsprojekt:

Für das Projekt wurden im Jahr 2019 anteilige Personal- und Sachkosten von T€ 30 entnommen. Hierbei wurden Projekte unterstützt, die die Berufsaus- und -weiterbildung von Flüchtlingen fördern.

Übersicht über die Rücklagen, deren geplante und tatsächliche Veränderungen und Angaben zu den einzelnen Maßnahmen und Projekten.

Lfd. Nr.	Art der Rücklage	IST-Bestand zum 31.12.2018	Mittelabfluss in 2019	Mittelzufluss in 2019 Verwendung des Jahresergebnisses <small>2017/2018</small>	Bestand zum 31.12.2019
1	Ausgleichsrücklage	2.504.932,32 €	-607.944,84 €	467.905,24 €	2.364.892,72 €
2	Finanzierungsrücklage	2.686.402,50 €	-220.000,00 €	0,00 €	2.466.402,50 €
3	Instandhaltungsrücklage	1.656.252,20 €	-253.325,93 €	0,00 €	1.402.926,27 €
5	Zinsausgleichsrücklage (jährl. Auflösung u. Neu berechnete Zuführung)	746.577,00 €	-746.577,00 €	676.080,00 €	676.080,00 €
6	IT-Rücklage				
* Netzinfrastruktur	80.000,00 €	-20.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	
* Cloud Strategie	30.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	80.000,00 €	
GfI Projekte EVA Analytics	100.000,00 €	-90.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	
Dokumentmanagement DMS/ECM + E-MailArchiv	65.000,00 €	0,00 €	0,00 €	65.000,00 €	
Mitarbeiterportal	80.000,00 €	-2.000,00 €	0,00 €	78.000,00 €	
Identity u. Access Management einschließl. Veranstaltungstechn.	50.000,00 €	-40.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	
IHK-Digital übergreifende Maßnahmen	310.000,00 €	-88.000,00 €	0,00 €	222.000,00 €	
IHK-Digital IHK Offenbach spezifische Maßnahmen	795.017,16 €	0,00 €	0,00 €	795.017,16 €	
Summe IT-Rücklage *	1.510.017,16 €	-240.000,00 €	50.000,00 €	1.320.017,16 €	
7	Rücklage für Onlineprojekte				
IHK-Website Upgrade	35.000,00 €	-35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
IHK-Website Schnittstellen	55.000,00 €	-20.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	
Summe Rücklage Onlineprojekte	90.000,00 €	-55.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	
8	Wirtschaftsförderungsrücklage				
Kammerinitiative Perform	85.277,33 €	-65.277,33 €	0,00 €	20.000,00 €	
Umsetzungen aus dem Masterplan	27.968,08 €	-10.000,00 €	0,00 €	17.968,08 €	
Wirtschaftsförderungskonzept Kreis Offenbach	13.680,11 €	-4.155,00 €	0,00 €	9.525,11 €	
Standortmarketing	75.000,00 €	-75.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
IHK-Jubiläum 2021	0,00 €	0,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	
Summe Wirtschaftsförderungsrücklage	201.925,52 €	-154.432,33 €	75.000,00 €	122.493,19 €	
9	Projektrücklage				
Umfrage zur Unternehmensnachfolge	10.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
Rücklage f.d. IHK-Wahl 2018/2019	60.000,00 €	-60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
Innovation Design Campus	50.000,00 €	-25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	
Netzwerkerweiterung Design to Business	5.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe Projektrücklage	125.000,00 €	-100.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	
10	Rücklage Flüchtlingsprojekt Personal- und Sachkosten	184.898,97 €	-30.000,00 €	0,00 €	154.898,97 €
Bestand der Rücklagen insgesamt	9.706.005,67 €	-2.407.280,10 €	1.268.985,24 €	8.567.710,81 €	

Umschichtung von T€ 50 von GfI-Projekt EVA

* Analytics nach Cloud Strategie

Das Ergebnis aus 2018 wurde in die Ausgleichsrücklage eingestellt. Um für das Geschäftsjahr 2019 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen, wurde der Ausgleichsrücklage ein Betrag von T€ 608 entnommen.

C. Rückstellungen

I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2019 31.12.2018

€ 6.937.361,00 € 6.554.954,00

Der Betrag verteilt sich auf Pensionsverpflichtungen gegenüber Ruheständlern (T€ 5.117), aktiven Mitarbeitern (T€ 1.503) und ausgeschiedenen Mitarbeitern (T€ 317).

Die IHK hat in Versorgungsverträgen bestimmten Mitarbeitern eine Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen und für alle übrigen Beschäftigten eine Betriebsrente nach der Zusatzversorgungsordnung der IHK vom 26. Juli 1993 in der Fassung vom 01.05.2013 gewährt.

Von den Pensionsverpflichtungen entfallen T€ 4.272 auf ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung und T€ 706 auf Mitglieder der Geschäftsführung. Die Pensionszahlungen an Mitglieder der ehemaligen Geschäftsführung bzw. ihrer Hinterbliebenen belaufen sich auf T€ 402.

III. sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
Rückstellung für Resturlaubsansprüche der Mitarbeiter	58.889,00	38.482,00
Rückstellung für Gleitzeitguthaben der Mitarbeiter	4.411,00	5.642,00
Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge für Mitarbeiter	20.000,00	17.815,26
Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge für Dritte	8.600,00	8.009,34
Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge für Kursteilnehmer	3.600,00	2.525,60
Rückstellung für Dienstjubiläen	27.015,00	23.644,00
Rückstellung für Beihilfen	222.952,00	239.487,00
Rückstellung für Jahresabschlusskosten	67.078,34	72.550,00
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	34.525,41	5.100,00
Rückstellung für Aufbewahrung	240.800,00	232.700,00
sonst. Rückstellungen	687.870,75	645.955,20

Die sonstigen Rückstellungen wurden insbesondere für die Verpflichtungen aus dem Personalbereich gebildet. Den Berechnungen der Rückstellungen für Urlaubsansprüche und Gleitzeitguthaben lagen die noch zu vergütenden Resturlaubstage bzw. Stunden am Bilanzstichtag zugrunde. Sie wurden mit den Stundensätzen (Tagessätzen) der jeweiligen Mitarbeiter/innen bewertet. Diese Stunden- bzw. Tagessätze umfassen die Gehaltsansprüche und die darauf entfallenden sozialen Abgaben. Für die Berechnung der Rückstellungen für Dienstjubiläen und Beihilfen wurden versicherungsmathematische Gutachten eingeholt.

Die Beihilferückstellungen betreffen ausschließlich in Ruhesstand befindliche Personen. Neue Zusagen gibt es nicht und sind auch nicht mehr vorgesehen.

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die IHK hat dafür keine Sicherheiten geleistet.

III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2019	31.12.2018
€ 230.843,36	€ 207.441,95

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestanden aufgrund von kurzfristigen Leistungsbeziehungen mit Lieferanten und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Verbindlichkeiten sind durch eine Kreditoren-OP-Liste nachgewiesen.

VI. Sonstige Verbindlichkeiten

31.12.2019	31.12.2018
€ 200.063,62	€ 265.893,00

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Umsatzsteuer (T€ 7), Lohn- u. Kirchensteuer (T€ 96), kreditorische Debitoren (T€ 72), und Kautionen (T€ 24).

E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2019	31.12.2018
€ 5.146,51	€ 17.329,44

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um im Voraus geleistete Mietzahlungen (T€ 5).

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungs- und Treuhandverhältnisse bestehen für:

1.1 Mietverträge

Für Kopiergeräte und EDV-Peripheriegeräte bestehen verschieden gestaltete Miet- und Überlassungsverträge in Höhe von T€ 75 p.a. Es bestehen weiterhin noch Mietverträge für fünf Kaffeemaschinen und Wasserspender Höhe von T€ 12 und die Miete für die Bereitstellung bzw. Aufschaltung einer Alarmanlage bei der Polizei und der Feuerwehr in Höhe von T€ 2. Darüber hinaus besteht ein Service Vertrag für Applikation Service Providing für ein HR Management System (mit verschiedenen Modulen) über eine Restlaufzeit von 44 Monaten von T€ 33.

Verpflichtung für 1 Jahr	T€ 87
Verpflichtung für 2 bis 5 Jahre	T€ 35
Verpflichtung über 5 Jahre	T€ 0

1.2 Leasingverträge

Es besteht für einen PKW (BMW i3 Limousine) ein Vertrag über T€ 4. Dieser wurde am 06.06.19 geschlossen und läuft ab September für 3 Jahre.

1.3 Wartungsverträge für technische Betriebsvorrichtungen

Es bestehen Wartungsverträge für technische Anlagen und Geräte in Höhe von insgesamt T€ 115 p.a. unter anderem für:

- Aufzug
- Brandmeldeanlage
- CO₂-Anlage für die Lüftungsanlage und Klimaanlage
- Gebäudeblitzanlage
- Einbruchmeldeanlage
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Lüftungsanlagen mit Kältemaschine

Die Verträge haben in der Regel eine Laufzeit von einem Jahr und verlängern sich automatisch um 1 Jahr.

1.4 Andere Verträge

Es bestehen Versicherungsverträge in Höhe von insgesamt T€ 46 p.a.

- unter anderem
 - Geschäfts- und Betriebsversicherungen
 - Glasversicherungen
 - Allgemeine Gefahren- und Gebäudeversicherung
 - Kurzzeitige Projekt- und Veranstaltungsversicherungen
 - Kfz-Versicherungen
 - Elektronikversicherung
 - Haftpflichtversicherung

Die Versicherungsverträge haben immer eine Laufzeit von einem Jahr und verlängern sich automatisch um 1 Jahr.

2. Erträge aus Beiträgen

Für 2019 wurde der Umlagehebesatz unverändert bei 0,22% belassen. Die Grundbeiträge behielten in der abgesenkten Form aus dem Jahr 2018 ebenfalls Gültigkeit. Die Vorauszahlungen wurden wieder in Höhe von 100% (Vorjahr 65%) der Bemessungsgrundlage erhoben.

3. Haftungsverhältnisse im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Deutschen Industrie- und Handelskammertag e. V. Berlin:

Die IHK Offenbach am Main ist Mitglied im Deutschen Industrie- und Handelskammertag e. V. Berlin (DIHK). Nach § 28 der Vereinssatzung steht der IHK Offenbach am Main bei Auflösung des Vereins das nach Erfüllung der Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen des DIHK anteilig im Verhältnis der Beiträge der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre zu. Übersteigen die Verbindlichkeiten das Vermögen, ist im gleichen Verfahren ein Schlussbeitrag zu leisten.

Der DIHK weist zum 31. Dezember 2019 bei einer Bilanzsumme von € 174,9 Mio. (VJ. € 154,5 Mio.) ein Eigenkapital von € 53,4 Mio. aus. Bei der Erstellung der Bilanz des DIHK wurde vom Wahlrecht nach Art. 28 EGHGB kein Gebrauch mehr gemacht. Die Pensionszusagen, die vor dem 1. Januar 1987 entstanden sind, wurden erstmals passiviert. Das Eigenkapital des DIHK beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf € 53,4 Mio. Bei einem zugrunde gelegten Konfidenzintervall von 95 % beläuft sich das auf den DIHK einwirkende Risiko gemäß Wirtschaftsplan 2019 auf € 35,1 Mio. (Stand September 2018).

Der durchschnittliche Beitrag der IHK Offenbach am Main zum DIHK belief sich in den letzten drei Jahren auf rund 0,51 % des gesamten Beitragsaufkommens des DIHK.

Das Honorar für die Abschlussprüfungen wird im Wege eines Umlageverfahrens erhoben.

Berechnungsgrundlage des Umlageverfahrensanteils ist der Durchschnitt des in den letzten drei Jahren angefallenen Stundenaufwands für die Tätigkeiten je IHK am Gesamtaufwand. IHK übergreifende Gemeinschaftsleistungen werden durch Grundbeiträge sowie andere Bestätigungsleistungen und sonstige Leistungen mittels Tages- und Stundensätzen abgerechnet. Die jeweiligen Honorare enthalten anteilige Gemeinkosten und unterliegen dem Kostendeckungsprinzip.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2019

(Anlage 1/2 und Anlage 1/4 sowie Anlage 1/6/3)

Erträge aus IHK – Beiträgen:	Plan T€ 7.131	Ist T€ 7.160
------------------------------	----------------------	---------------------

Der Planansatz bei den IHK-Beiträgen wurde um T€ 29 übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Erträge im Ist um T€ 835 erhöht. Dies hängt unter anderem damit zusammen, dass die Vorauszahlungen wieder mit 100% statt wie im Vorjahr mit 65% der Umlage veranlagt wurden.

Erträge aus Gebühren:	Plan T€ 850	Ist T€ 849
-----------------------	--------------------	-------------------

Der Planansatz für Gebühren wurde um 1 TEUR unterschritten. Im Vergleich zum Vorjahr haben vor allem die Gebühren für Aus- und Weiterbildungsprüfungen um T€ 41 bzw. um T€ 29 zugenommen. Demgegenüber sind die Gebühren für Unterrichtungsverfahren im Bewachungsgewerbe erneut um T€ 26 zurückgegangen.

Erträge aus Entgelten:	Plan T€ 757	Ist T€ 738
------------------------	--------------------	-------------------

Die Erträge aus Entgelten wurden insbesondere wegen niedrigerer Verkaufserlöse aus dem IHK-Mitteilungsblatt Offenbacher Wirtschaft um T€ 19 unterschritten. Die Entgelte sind gegenüber dem Vorjahr hauptsächlich infolge um T€ 138 höherer Entgelte für die Teilnahme an Seminaren, Tagungen und Symposien gestiegen. Dieser Anstieg wurde wesentlich durch um T€ 118 geringere Erträge aus Entgelten für das Mitteilungsblatt kompensiert.

Sonstige betriebliche Erträge:	Plan T€ 581	Ist T€ 626
--------------------------------	--------------------	-------------------

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Vermietung von Büroräumen einschließlich Nebenkosten in Höhe von unverändert T€ 174 sowie aus der Vermietung von Veranstaltungsräumen und Parkplätzen in Höhe von T€ 92. Nach Kündigung der Vertragsbeziehung zu einem Versorgungsverband haben sich die Erträge aus Erstattungen für Versorgungsbezüge um T€ 201 verringert. Gleichzeitig haben die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen um T€ 47 zugenommen. Im Ergebnis sind, im Vergleich zum Vorjahr, um T€ 113 geringere sonstige betriebliche Erträge zu verzeichnen. Die Erträge liegen dabei um T€ 45 über dem Haushaltsansatz. Dazu haben vor allem Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen (T€ 19) und der Auflösung von Rückstellungen (T€ 36) beigetragen.

Materialaufwendungen:	Plan T€ 1.096	Ist T€ 1.084
-----------------------	----------------------	---------------------

Der Materialaufwand betrifft hauptsächlich Honorare für Dozenten (T€ 284, VJ T€ 272), sonstige Fremdleistungen (T€ 156, VJ T€ 330), Prüferentschädigungen (T€ 135, VJ T€ 117). Des Weiteren sind hier Aufwendungen für die Einspielung von Bemessungsgrundlagen T€ 65 (VJ T€ 68) abgebildet. Der Materialaufwand liegt in etwa auf dem Vorjahresniveau und bleibt um T€ 12 unter dem vorgesehenen Planansatz.

Personalaufwendungen: **Plan T€ 5.446** **Ist T€ 5.630**

Die Personalaufwendungen liegen um T€ 184 über der Planung, davon entfallen T€ 73 auf Gehaltsaufwendungen und T€ 111 auf soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung. Letztere betreffen im Wesentlichen Zuführungen zu Rückstellungen (T€ 139). Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Personalaufwendungen um T€ 303 vermindert. Dies beruht hauptsächlich auf dem Wegfall von Umlagezahlungen an einen Versorgungsverband (T€ 252) und Zuführungen zu Rückstellungen (T€ 149).

Sonstige betriebliche Aufwendungen: **Plan T€ 4.107** **Ist T€ 3.544**

Hier sind u.a. die Aufwendungen für die Gebäudekosten, Mitgliedschaften, Versicherungen und EDV enthalten. Gegenüber dem Vorjahr haben sich diese Aufwendungen um T€ 127 erhöht. Zugenumommen haben vor allem die Aufwendungen für Fremdleistungen (T€ 346) und die Mitaufwendungen (T€ 58), während hauptsächlich die Aufwendungen für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (T€ 90), für Mitgliedschaften und Beiträge (T€ 74), für Instandhaltung und Wartung (T€ 139) sowie für periodenfremde Aufwendungen (T€ 136) abgenommen haben.

Die Minderaufwendungen von T€ 563 sind hauptsächlich bei der Inanspruchnahme von Fremdleistungen (T€ 280), Aufwendungen für Büromaterial, Literatur, Telekommunikation (T€ 55) und Aufwendungen für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (T€ 32) entstanden.

Seit dem 01.01.2017 wird die IHK Offenbach aus umsatzsteuerlicher Sicht als Unternehmer nach § 2b behandelt, da eine Optierung nach § 2 UStG nicht mehr möglich war. Die daraus resultierende, von den Finanzbehörden zu erstattende, Vorsteuer wurde über ein Extrakonto „Nachträgliche, zu erstattende Vorsteuer“ abgewickelt. Für 2019 wurde ein Betrag von T€ 30 eingestellt.

Betriebsergebnis:

Betriebserträge	Plan T€ 9.319	Ist T€ 9.373
Betriebsaufwendungen	Plan T€ 11.150	Ist T€ 10.713
Betriebsergebnis	Plan T€ -1.831	Ist T€ -1.340

Insgesamt ergibt sich ein gegenüber der Planung um T€ 491 besseres Betriebsergebnis, das sich aus Mehrerträgen (T€ 54) und Minderaufwendungen (T€ 437) zusammensetzt.

Erträge aus Beteiligungen: **Plan T€ 0** **Ist T€ 0**

**Erträge aus anderen Wertpapieren
und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens:** **Plan T€ 30** **Ist T€ 27**

Der Betrag entfällt im Wesentlichen auf wieder angelegte Gewinne einer Unterstützungskasse (T€ 26).

Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge: **Plan T€ 3** **Ist T€ 5**

Der Betrag betrifft vor allem Erträge aus der Anlage von Mitteln des Finanzanlage- und des Umlaufvermögens in Form von Sparbriefen (T€ 5).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: **Plan T€ 250** **Ist T€ 217**

Die Zinsen betreffen die Abzinsung von Rückstellungen gemäß Gutachten. Auf die Aufzinsung von Pensionsrückstellungen entfallen allein T€ 203.

Finanzergebnis:	Plan T€ -218	Ist T€ -185
-----------------	--------------	-------------

Minderaufwendungen bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen haben hauptsächlich zu einem um T€ 7 besseren Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahr geführt. Das geplante negative Finanzergebnis wurde um T€ 33 unterschritten.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	Plan T€ -2.049	Ist T€ -1.525
---	----------------	---------------

Dadurch, dass das negative Betriebs- und das negative Finanzergebnis besser als geplant ausgefallen sind, liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um T€ 524 über dem Plan. Nach Abzug der steuerlichen Aufwendungen von T€ 82 beläuft sich das Jahresergebnis 2019 auf T€ -1.606, während ein Jahresergebnis von T€ -2.130 geplant war.

Entnahme aus Rücklagen	Plan T€ 2.851	Ist T€ 2.357
------------------------	---------------	--------------

Die Entnahmen aus Rücklagen setzen sich zusammen aus Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage T€ 608, der Finanzierungsrücklage T€ 220, der Instandhaltungsrücklage T€ 253, der Zinsausgleichsrücklage T€ 747, der IT-Rücklage T€ 190, der Rücklage für Onlineprojekte T€ 55, der Wirtschaftsförderungsrücklage T€ 154, der Projektrücklage T€ 100 und der Rücklage Flüchtlingsprojekt T€ 30.

Einstellungen in Rücklagen	Plan T€ 1.188	Ist T€ 1.219
----------------------------	---------------	--------------

Der Wirtschaftsplan sah Einstellungen in die Ausgleichsrücklage in Höhe des Jahresergebnisses 2018 von T€ 468, in die Zinsausgleichsrücklage von T€ 645 und in die Wirtschaftsförderungsrücklage von T€ 75 vor. Die Einstellungen erfolgten entsprechend, ausgenommen die in die Zinsausgleichsrücklage, der tatsächlich T€ 676 zugeführt wurden.

Ergebnis	Plan T€ 0	Ist T€ 0
----------	-----------	----------

Das negative Jahresergebnis wird durch den Vortrag aus dem Vorjahr sowie den Rücklagenentnahmen und -einstellungen ausgeglichen, so dass sich ein Bilanzgewinn von € 0 ergibt.

Erläuterungen zur Finanzrechnung 2019

Die Finanzrechnung und die Abweichung zum Wirtschaftsplan sind in dem als Anlage 1/5 beigefügten Plan/Ist-Vergleich dargestellt. Auf Anlage 1/3 wird Bezug genommen.

Die Positionen 4. – 8. unterliegen nicht der Wirtschaftsplanung und werden nur beim Ist in der Finanzrechnung dargestellt.

Das Jahresergebnis ohne außerordentliche Posten ist mit T€ -1.606 um T€ 524 positiver als geplant.

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Plan T€ -1.391	Ist T€ -701
---	----------------	-------------

Soweit der Cashflow geplant wird, haben vor allem das bessere Jahresergebnis ohne außerordentliches Ergebnis (Plan T€ -2.131, Ist T€ -1.606) sowie die Veränderungen der Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten (Plan T€ 240, Ist T€ 421) zu einem besseren Cashflow beigetragen als geplant.

Im Ergebnis wurden die Mittelbestände durch den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit um T€ -701 vermindert. Der negative Planwert wurde um T€ 690 unterschritten.

Cashflow aus Investitionstätigkeit	Plan T€ -665	Ist T€ 97
------------------------------------	--------------	-----------

Der positive Cashflow aus Investitionstätigkeit setzt sich aus Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (T€ 434) und Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (T€ 337) zusammen. Die Einzahlungen resultieren hauptsächlich aus einer Umschichtung von Finanzanlagen in das Umlaufvermögen (fällige Sparkassenbriefe über T€ 400), Ausschüttungen einer Unterstützungskasse (T€ 25) und Auszahlungen von Versicherungen (T€ -24).

Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen fielen mit T€ -311 um T€ 135 niedriger aus als die geplanten T€ -445. Vor allem die geplanten, pauschal veranschlagten, Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung von T€ -155 wurden mit den tatsächlichen Ausgaben von T€ -75 um ca. T€ 80 unterschritten. Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen betreffen im Wesentlichen EDV-Hardware (T€ 148 vor allem Tablets, Notebooks, Präsentationstechnik), eine Skulptur (T€ 50) und einen PKW (T€ 33).

Die geplanten Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (T€ 160) wurden in das Jahr 2020 verschoben.

Im Ergebnis hat der positive Cashflow aus Investitionstätigkeit den Finanzmittelbestand um T€ 97 erhöht.

Aus dem negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ -701) und dem positiven Cashflow aus der Investitionstätigkeit (T€ 97) ergibt sich eine Verminderung des Finanzmittelbestands um T€ 605 von T€ 11.350 auf T€ 10.745.

Personalübersicht zum 31. Dezember 2019

Personalstand	Ist Vorjahr 31.12.2018			IST 31.12.2019		
	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€*	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€*
<i>Kernpersonal</i>						
Führungskräfte <i>darin enthalten HGF mit</i>	7	7,35	803 186	6	6,3	735 182
Wissenschaftliche Mitarbeiter	22	21,18	1.185	22	21,76	1.349
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	47	41,63	1.972	52	44,39	1.929
Summe	76	70,16	3.960	80	72,45	4.013
<i>Sonstige</i>	0	xxx		0	xxx	
Mitarbeiter für Projekte u. ä. Gehalt bei den wissenschaftlichen Mitarbeitern erfasst.	0	xxx		0	xxx	
Personalgestellung	0	xxx		0	xxx	
Gesamtsumme	76	75,91	4.139	80	72,45	4.013

davon						
in Teilzeit	22	xxx	xxx	22	xxx	
befristet	2	xxx	xxx	3	xxx	
in ATZ aktiv	0	xxx	xxx	0	xxx	

außerdem						
Auszubildende	7	xxx	xxx	8	xxx	
Trainees	0	xxx	xxx	1	xxx	
Praktikanten	0	xxx	xxx	0	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	2	xxx	xxx	2	xxx	
ATZ inaktiv	0	xxx	xxx	0	xxx	
Sondereinrichtungen	0	xxx	xxx	0	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	3	xxx	xxx	3	xxx	
Versorgungsempfänger	8	xxx	390	7	xxx	401

XXX = keine Angabe erforderlich

* Unterjährige Austritte wurden bei den Gehaltskosten nicht berücksichtigt.

Die wöchentliche Arbeitszeit der Führungskräfte und wissenschaftlichen Mitarbeiter beträgt 42 Stunden, die der übrigen Angestellten 40 Stunden. Die Arbeitszeit von 42 Stunden wurde auf 40 Stunden pro Woche umgerechnet, woraus sich eine Kapazität von 1,05 ergibt.

Folgende Personen waren 2019 Mitglieder des erweiterten Geschäftsführungsorgans:

Markus Weinbrenner
Dr. Martin Gegenwart
Friedrich Rixecker
Frank Achenbach
Margret Plum
Marcus Lippold

Das Präsidium hatte 2012 beschlossen, die Vertretung des Hauptgeschäftsführers in einem rollierenden Verfahren zu regeln. Die Geschäftsführer vertreten in einem Turnus von vier Monaten wechselnd den Hauptgeschäftsführer. Die Reihenfolge beginnt mit Frank Achenbach, gefolgt von Dr. Martin Gegenwart und Friedrich Rixecker. Die Funktion bzw. die Aufgaben des Abwesenheitsvertreters ergeben sich aus § 6 Abs. 1, 2 und 6 sowie § 7 der Satzung der IHK Offenbach am Main.

Hauptgeschäftsführer war während des gesamten Berichtszeitraums Herr Markus Weinbrenner.

Dem Präsidium gehörten am 31. Dezember 2019 folgende Mitglieder an:

Kirsten Schoder-Steinmüller (Präsidentin)
Wolf Matthias Mang (1. Vizepräsident)
Hans-Joachim Giegerich
Robert Glaab
Alexander R. Heberer
Violetta Reimelt

Die Liste der Mitglieder der Vollversammlung kann unter www.offenbach.ihk.de/ehrenamt/ihk-vollversammlung/mitglieder aufgerufen und eingesehen werden.

Die IHK Offenbach am Main verwaltet, getrennt von ihrem Vermögen, das Sondervermögen der Offenbacher Stiftung für Berufsbildung mit getrennter Buchführung und Abschlusserstellung.

Offenbach, den 29. Mai 2020



Kirsten Schoder-Steinmüller
(Präsidentin)



Markus Weinbrenner
(Hauptgeschäftsführer)

Anlagen:
Anlagenspiegel
Rückstellungsspiegel

Rückstellungsspiegel 2019		Anfangsbestand 01.01.2019	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Aufzinsung	Endbestand 31.12.2019
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
C.	Rückstellungen						
1.	Rückstellungen für Pensionen						
	Rückstellungen für Pensionen u. ä.	6.554.954,00	463.838,64	0,00	643.121,01	203.124,63	6.937.361,00
37000	Rückstellungen für Pensionen	6.554.954,00	463.838,64	0,00	643.121,01	203.124,63	6.937.361,00
2.	Steuerrückstellungen						
	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38900	sonstige Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Sonstige Rückstellungen						
	645.955,20	105.175,39	69.927,81	203.127,75	13.891,00	687.870,75	
39010	Rückstellung für Urlaub	38.482,00	38.482,00	0,00	58.889,00	0,00	58.889,00
39020	Rückstellung Gleitzeit	5.642,00	5.642,00	0,00	4.411,00	0,00	4.411,00
39030	Rückstellung Berufsgenossenschaft eigene MA	17.815,26	17.583,93	231,33	20.000,00	0,00	20.000,00
39031	Rückstellung Berufsgenossenschaft Ehrenamt	8.009,34	5.993,44	2.015,90	8.600,00	0,00	8.600,00
39032	Rückstellung Berufsgenossenschaft Kursteilnehmer	2.525,60	2.525,60	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00
39040	Rückstellung Dienstjubiläen	23.644,00	3.070,00	19,00	6.024,00	436,00	27.015,00
39070	Rückstellung Beihilfe	239.487,00	15.453,85	6.436,15	0,00	5.355,00	222.952,00
39201	Rückstellung Jahresabschlusskosten	72.550,00	11.346,65	61.203,35	67.078,34	0,00	67.078,34
	Rückstellung für ausstehende Rechnungen	5.100,00	5.077,92	22,08	34.525,41	0,00	34.525,41
39310	Rückstellung für Aufbewahrungspflichten	232.700,00	0,00	0,00	0,00	8.100,00	240.800,00
	Rückstellungen – Gesamt	7.200.909,20	569.014,03	69.927,81	846.248,76	217.015,63	7.625.231,75

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung 2019

in Euro

1. Erträge aus IHK-Beiträgen

Erträge IHK-Beiträge Vorjahre

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
Grundbeiträge Vorjahre	7.131.000,00	7.160.099,34	29.099,34	6.325.226,32
50000 Grundbeiträge HR aus Vorjahren BEI_HR_GB_ALT	1.530.000,00	1.530.320,53	320,53	2.156.746,99
50001 Grundbeiträge KGT aus Vorjahren BEI_KGT_GB_ALT	395.000,00	386.316,80	-8.683,20	225.939,71
Umlagen Vorjahre	175.000,00	176.660,00	1.660,00	88.040,13
50010 Umlage HR aus Vorjahren BEI_HR_UML_ALT	220.000,00	209.656,80	-10.343,20	137.899,58
50011 Umlage KGT aus Vorjahren	1.135.000,00	1.144.003,73	9.003,73	1.930.807,28
Erträge IHK-Beiträge Ifd. Jhd.	5.601.000,00	5.629.778,81	28.778,81	4.168.479,33
Grundbeiträge Ifd. Jhd.	1.916.000,00	1.911.897,50	-4.102,50	1.799.237,50
50100 Grundbeiträge HR Ifd. Jhd.	1.700.000,00	1.697.137,50	-2.862,50	1.611.487,50
50101 Grundbeiträge KGT laufendes Jahr BEI_KGT_GB_AKT	216.000,00	214.760,00	-1.240,00	187.750,00
Umlagen Ifd. Jhd.	3.685.000,00	3.717.881,31	32.881,31	2.369.241,83
50109 Umlagen KGT laufendes Jahr BEI_KGT_UML_AKT	315.000,00	311.966,98	-3.033,02	157.496,30
50110 Umlagen HR laufendes Jahr BEI_HR_UML_AKT	3.370.000,00	3.405.914,33	35.914,33	2.211.745,53

2. Erträge aus Gebühren

Erträge aus Gebühren Berufsbildung

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
51000 Berufliche Ausbildung und Umschulung	565.000,00	558.931,00	-6.069,00	504.216,54
51020 Rabattierung für die Gestellung eines Prüfers	565.000,00	558.931,00	-6.069,00	518.216,54

Erträge aus Gebühren Weiterbildung

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
51200 Berufliche Fortbildung	53.000,00	47.110,00	-5.890,00	32.567,50
51210 Prüfungen der Ausbilder	20.000,00	18.990,00	-1.010,00	16.737,50

Erträge aus sonstigen Gebühren

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
51301 Gebühr Versicherungsvermittler	4.000,00	5.413,34	1.413,34	3.126,82
51302 Sachkundeprüfung nach Güterkraftverkehrsgegesetz	0,00	0,00	0,00	140,00
51304 Gebühr Finanzanlagenvermittler	3.000,00	2.057,20	-942,80	3.507,72
51305 Gebühr Immobiliardarhlensvermittler	1.000,00	538,30	-461,70	1.177,14
51311 Unterrichtungsverfahren für das Bewachungsgewerbe	105.000,00	116.760,00	11.760,00	143.087,50
51320 Beglaubigungen	0,00	113,40	113,40	2.110,00
51321 Carnets	6.000,00	6.177,00	177,00	6.576,00
51322 Bescheinigungen	67.000,00	80.993,50	13.993,50	84.045,50
51330 Sachverständigenbestellung	5.000,00	6.724,99	1.724,99	6.392,50
51350 Gefahrgutfahrer-Prüfung	1.000,00	1.260,00	260,00	0,00
51390 Mahngebühren	40.000,00	22.813,23	-17.186,77	19.032,50

3. Erträge aus Entgelten

Verkaufserlöse

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
52000 Erlöse aus Mitteilungen (z.B. Kammerzeitschrift) u.Anzeigenerlöse	199.000,00	182.129,25	-16.870,75	304.600,21
52010 Erlöse aus Ehrenurkunden	160.000,00	137.869,72	-22.130,28	255.931,99
52020 Erlöse aus Formularien, Drucksachen (allg. MWSt.-Satz)	4.000,00	6.115,27	2.115,27	6.750,00
52022 Erlöse aus Formularien, Drucksachen (ohne MWSt.)	2.000,00	3.059,01	1.059,01	2.621,44
52030 Erlöse aus Fotokopien, Anschriftenverzeichnisse (allg. MWSt.-Satz)	3.000,00	1.928,74	-1.071,26	2.550,11
52032 Erlöse aus Fotokopien, Anschriftenverzeichnisse (ohne MWSt.-Satz)	15.000,00	8.466,51	-6.533,49	27.234,67
52032 Erlöse aus Fotokopien, Anschriftenverzeichnisse (ohne MWSt.-Satz)	15.000,00	24.340,00	9.340,00	8.812,00
52050 Erträge aus eigenen Veröffentlichungen	0,00	350,00	350,00	700,00
Entg. a. Lehrgang, Seminaren, Veranstalt.	558.000,00	555.683,35	-2.316,65	410.651,23
52100 Symposien (mit MWSt.) (Informat.) Erlöse aus Seminaren, Tagungen	96.000,00	94.046,25	-1.953,75	60.115,89
52110 Symposien (ohne MWSt.) (Informationsveranstaltungen)	440.000,00	437.937,10	-2.062,90	299.785,34
52190 Entgelt für von anderen IHKs überstellte Prüflinge	22.000,00	23.700,00	1.700,00	50.750,00

Sonstige Entgelte

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00

5. Andere aktivierte Eigenleistungen

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
6. Sonstige betriebliche Erträge	581.000,00	626.480,41	45.480,41	739.022,74

Erträge aus Nebenerlösen

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
54000 Mieterlöse aus Bürotrakt 19%MWSt.	61.000,00	60.964,68	-35,32	60.964,68
54001 Mieterlöse aus Bürotrakt ohne MWSt.	84.000,00	83.334,00	-666,00	83.334,00
54002 Mieterlöse Veranstaltungsräume mit 19 % MWSt.	15.000,00	15.361,03	361,03	14.606,63
54010 Erträge aus der Vereinnahmung von Mietnebenkosten mit MWSt.	14.000,00	13.274,76	-725,24	13.274,76
54011 Erträge aus der Vereinnahmung von Mietnebenkosten ohne MWSt.	13.000,00	12.504,00	-496,00	12.504,00
54020 Erlöse aus Nebenbetrieben Tiefgarage mit 19% MWSt.	80.000,00	76.467,07	-3.532,93	70.717,25
54021 Erlöse aus Nebenbetrieben o. Steuer	4.000,00	3.434,40	-565,60	3.434,40
54030 Erlöse aus Kantinenbetrieb und Bewirtung	2.000,00	1.117,69	-882,31	193,01
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	24.000,00	27.794,84	3.794,84	10.089,72
54130 Sonstige Zuwendungen von öffentlicher Seite (USt.-frei)	24.000,00	27.794,84	3.794,84	10.089,72
Erträge aus Erstattungen	78.000,00	86.816,24	8.816,24	277.124,62
54200 Erträge aus Rückvergütung für	15.000,00	27.614,08	12.614,08	228.121,84
54210 Erträge aus Personalgestellung	45.000,00	38.592,79	-6.407,21	36.808,19
54220 Erträge aus Erstattungen sonst.	6.000,00	9.546,85	3.546,85	1.360,80

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung 2019

in Euro

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
54230 Erstattungen Prüfungsmaterial	11.000,00	11.062,52	62,52	10.833,79
54290 Sonstige Erstattungen	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
<u>Andere sonstige betriebliche Erträge</u>	<u>206.000,00</u>	<u>245.411,70</u>	<u>39.411,70</u>	<u>192.779,67</u>
54300 Erträge aus Verwaltungskosten	1.000,00	0,00	-1.000,00	291,60
54320 Versandkostenpauschale (allg. MWSt.-Satz)	0,00	60,77	60,77	0,00
54322 Versandkostenpauschale (ohne MWSt.-Satz)	0,00	0,00	0,00	0,00
54360 Zahlungseingänge aus abgeschriebene Forderungen	0,00	792,99	792,99	1.121,12
54390 Sonstige Nebenerlöse	82.000,00	60.426,20	-21.573,80	54.787,05
54400 Erträge aus Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
54490 Andere sonstige betriebliche Erträge	59.000,00	78.758,16	19.758,16	40.023,02
54520 Erträge a.d. Auflösung o.Herabsetzung von Pauschalwertberichtigung	0,00	19.074,08	19.074,08	17,00
54600 Erträge a. d. Abgang v. immateriel. Vermögensgegenständen (Buchgewinne)	0,00	0,00	0,00	2.545,00
54610 Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen (Buchgewinne)	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00
54800 Auflösung von Rückstellungen für	30.000,00	0,00	-30.000,00	22.202,00
54820 Auflösung von sonstigen Rückstellungen	4.000,00	69.927,81	65.927,81	617,00
54990 Periodenfremde Erträge	30.000,00	8.371,69	-21.628,31	71.175,88
<u>Erträge aus Abführung an gesonderte Wirtschaftspläne</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Betriebserträge	9.319.000,00	9.373.284,31	54.284,31	8.585.480,22
7. Materialaufwand	-1.096.280,00	-1.083.654,04	12.625,96	-1.093.358,33
<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>	<u>-166.000,00</u>	<u>-158.207,52</u>	<u>7.792,48</u>	<u>-166.302,88</u>
60000 Vordrucke, Formulare und Urkunden	-3.000,00	-2.253,50	746,50	-1.686,49
60010 Prüfungsmittel (Material,Unterlagen Aufgaben)	-123.000,00	-123.347,02	-347,02	-129.064,29
60200 Waren für Kiosk, Automaten	-3.000,00	-1.105,34	1.894,66	0,00
60210 Bewirtungsvorrat (z. B. Getränke, Milch, Zucker, Kekse)	-35.000,00	-31.501,66	3.498,34	-32.989,60
60220 Broschüren und sonstiges Schrifttum	-2.000,00	0,00	2.000,00	-2.562,50
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	<u>-930.280,00</u>	<u>-925.446,52</u>	<u>4.833,48</u>	<u>-927.055,45</u>
Honorare Dozenten	-288.200,00	-283.789,10	4.410,90	-272.424,84
61000 Honorare Dozenten	-288.200,00	-283.789,10	4.410,90	-272.424,84
Prüferentschädigungen	-163.000,00	-134.863,24	28.136,76	-117.209,35
61031 Prüferentschädigung	-163.000,00	-134.863,24	28.136,76	-117.209,35
Sonstige Fremdleistungen	-283.080,00	-317.478,96	-34.398,96	-361.157,15
61040 Raummieten (Prüfung, Fortbildung, Unterrichtungen, Lehrgänge)	-44.000,00	-37.446,90	6.553,10	-31.131,28
61090 Sonstige Fremdleistungen	-124.080,00	-156.321,50	-32.241,50	-330.025,87
61091 Entgelte für an andere IHKs überstellte Prüflinge	-103.000,00	-56.131,00	46.869,00	0,00
61093 Ausbildungsmagazin	-12.000,00	-2.825,83	9.174,17	0,00
61094 Dienstleistung AKG/IHK-Gfi (Einspielung der Bemessungsgrundlagen u. entsprechende Bearbeitung)	0,00	-64.753,73	-64.753,73	0,00
Sonstige bezogene Leistungen	-196.000,00	-189.315,22	6.684,78	-176.264,11
61700 Aufwendungen für Druckaufträge	-199.000,00	-190.326,19	8.673,81	-177.166,61
61710 Aufwendungen für sonstiges Schrifttum (zum Buchen gesperrt)	0,00	0,00	0,00	0,00
61800 Erhaltene Skonti	3.000,00	1.010,97	-1.989,03	902,50
8. Personalaufwand	-5.446.300,00	-5.629.985,06	-183.685,06	-5.932.777,15
<u>Gehälter</u>	<u>-4.115.300,00</u>	<u>-4.187.917,96</u>	<u>-72.617,96</u>	<u>-4.109.274,29</u>
Gehälter aus unbefristeten u. befristeten Arbeitsverhältnissen	-4.041.000,00	-4.112.690,97	-71.690,97	-4.045.200,79
62000 Gehalt	-3.850.000,00	-3.971.216,24	-121.216,24	-3.886.171,19
62010 Vermögensbildende Leistungen	-5.000,00	-2.986,29	2.013,71	-3.085,92
62040 Veränderungen der Rückstellungen f. Personalaufwendungen	-20.000,00	-19.176,00	824,00	-25.277,00
62090 Sonstige vertragl. Aufwendungen	-110.000,00	-99.165,83	10.834,17	-24.932,24
62091 Prämienausschüttungen	0,00	0,00	0,00	-73.217,89
62092 PKW-Nutzung (1% Regelung)	-12.000,00	7.172,12	19.172,12	5.499,00
62093 Fahradleasing	-2.000,00	-2.776,55	-776,55	-264,23
62100 Fahrkostenzuschüsse	-24.000,00	-19.668,90	4.331,10	-22.210,65
62200 Dienstjubiläen	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
62400 Vergütung für kurzfristige o. gering Beschäftigungsverhältnisse	-10.000,00	-795,86	9.204,14	-10.489,24
62490 Lohnsteuer für befristete Arbeitsverhältnisse bei Pauschalversteuer.	-5.000,00	-4.077,42	922,58	-5.051,43
Ausbildungsvergütungen	-74.300,00	-75.226,99	-926,99	-64.073,50
62500 Vergütung für Ausbildung	-74.300,00	-75.226,99	-926,99	-64.073,50
62590 Sonstige tarifliche oder vertragliche Aufwendungen (Azubis)	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</u>	<u>-1.331.000,00</u>	<u>-1.442.067,10</u>	<u>-111.067,10</u>	<u>-1.823.502,86</u>
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	-740.000,00	-736.517,14	3.482,86	-718.839,12
64000 AG-Anteil zur Sozialversicherung	-740.000,00	-736.517,14	3.482,86	-718.839,12
Beihilfen und Unterstützung	-34.000,00	-10.430,67	23.569,33	-9.809,60
64100 Beihilfen	-25.000,00	-1.022,45	23.977,55	-154,00
64110 Unterstützungen	-9.000,00	-9.408,22	-408,22	-9.655,60
Renten und Hinterbleibenenversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorsorge	-537.000,00	-675.119,29	-138.119,29	-1.077.038,88
64300 Aufwendungen für Direktversicherung	-25.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00
64320 VdW-Umlage	0,00	0,00	0,00	-251.939,04
64390 Sonstige Altersversorgungsbeiträge	-2.000,00	-974,28	1.025,72	-1.985,41
64400 Veränderung der Rückstellungen für Pensionen	-500.000,00	-643.121,01	-143.121,01	-683.883,84

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung 2019

in Euro	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
64420 Veränderung der Rückstellungen für sonstige Posten	-10.000,00	-6.024,00	3.976,00	-114.230,59
Sonstige soziale Abgaben	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-17.815,26
64500 Beiträge zur Berufsgenossenschaft für MA	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-17.815,26
9. Abschreibungen	-500.000,00	-454.914,66	45.085,34	-460.335,46
<u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>	<u>-500.000,00</u>	<u>-454.914,66</u>	<u>45.085,34</u>	<u>-460.335,46</u>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-86.500,00	-56.312,00	30.188,00	-69.336,19
65000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-86.500,00	-56.312,00	30.188,00	-69.336,19
Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	-270.000,00	-259.888,03	10.111,97	-257.378,29
65100 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	-270.000,00	-259.888,03	10.111,97	-257.378,29
Abschreibungen auf sonstige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-143.500,00	-138.714,63	4.785,37	-133.620,98
65400 Abschr.auf technische Anlagen u. Maschinen,Betriebs- u.Geschäftsauß.	-123.500,00	-106.009,46	17.490,54	-114.646,49
65411 Abschreibung Sammelposten	-20.000,00	-32.705,17	-12.705,17	-18.974,49
<u>Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten (Haus der Wirtschaft)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.107.457,72	-3.544.450,60	563.007,12	-3.417.276,17
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	<u>-3.558.457,72</u>	<u>-3.060.791,50</u>	<u>497.666,22</u>	<u>-2.821.702,85</u>
Sonstiger Personalaufwand	-195.000,00	-227.720,80	-32.720,80	-148.868,30
66000 Übernommene Fahrtkosten	-1.000,00	-1.061,35	-61,35	-66,00
66020 Stellenanzeigen	-5.000,00	-2.112,25	2.887,75	-8.597,45
66030 So. Aufw. f. Personaleinstellungen, -umsetzungen u. -entlassungen	-29.000,00	-33.204,21	-4.204,21	-19.278,00
66100 Aufwendungen für amtsärztliche	-1.000,00	-30,71	969,29	-289,95
66110 Aufwendungen f. arbeitsmedizinische Vorsorge u. betriebsärztl. Dienst	-5.000,00	-8.390,40	-3.390,40	-6.942,76
66200 Aufwendungen für Prämien von Rückdeckungsversicherungen	0,00	-23.898,37	-23.898,37	0,00
66300 Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildungen	-110.000,00	-129.422,32	-19.422,32	-89.330,69
66301 Tagungen und Kongresse	-4.000,00	-2.422,74	1.577,26	-3.734,37
66400 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	-6.000,00	-491,47	5.508,53	-4.886,12
66600 Ausgleichsabgabe gem. Schwerbehindertengesetz	-8.000,00	-8.000,00	0,00	0,00
66900 Sonstige Personalaufwendungen	-26.000,00	-18.686,98	7.313,02	-15.742,96
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	-256.600,00	-265.000,31	-8.400,31	-195.108,68
67000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen für Grundstücke	0,00	-97,58	-97,58	0,00
67020 Mieten, Pachten für Maschinen, Geräte und Anlagen	-92.000,00	-43.772,72	48.227,28	-112.817,92
67021 Miete Drucker	-60.000,00	-75.258,26	-15.258,26	0,00
67022 Miete Netzwerk-Hardware	0,00	-21.339,43	-21.339,43	0,00
67023 Miete SaaS	-54.000,00	-40.274,53	13.725,47	-10.733,80
67030 Mieten, Pachten für Pkw	-1.000,00	-822,44	177,56	-199,92
67130 Leasinggebühren Fuhrpark	0,00	-3.595,10	-3.595,10	0,00
67200 Lizizenzen und Konzessionen	0,00	-1.260,04	-1.260,04	0,00
67210 Softwarelizenzen (Nutzungsrecht<1 Jahr/Updates)	-11.000,00	-15.071,46	-4.071,46	-31.116,66
67211 Softwarelizenzen für Betriebssysteme	-3.000,00	-2.771,11	228,89	0,00
67212 Softwarelizenzen für Anwendungen	-15.600,00	-48.129,64	-32.529,64	-6.792,18
67300 Müllabfuhr	-12.000,00	-9.711,44	2.288,56	-9.477,04
67310 Straßenreinigungsgebühren	-8.000,00	-2.896,56	5.103,44	-2.986,92
67390 Sonstige Gebühren	0,00	0,00	0,00	-20.984,24
Aufwendungen für Fremdleistungen	-1.261.200,00	-988.639,43	272.560,57	-666.102,73
67400 Aufwendungen für Fremdentsorgung	-4.000,00	-3.829,24	170,76	-2.064,94
67410 Aufwendungen für Fremdreinigung 19% MWSt.	-1.000,00	-2.281,33	-1.281,33	-506,39
67411 Aufwendungen für Fremdreinigung ohne Steuer	-110.000,00	-106.256,89	3.743,11	-94.080,61
67420 Aufwendungen für Sicherungsdienste 19% MWSt.	0,00	0,00	0,00	-1.216,45
67421 Aufwendungen für Sicherungsdienste ohne Steuer	-65.000,00	-56.035,70	8.964,30	-59.583,61
67430 Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen	-210.200,00	-75.222,90	134.977,10	-297.365,80
67431 IHK-Verbunddienstleistungen	-596.000,00	-475.277,38	120.722,62	0,00
67432 Webauftritt-Technische Wartung Hauptseite	-32.000,00	-52.692,63	-20.692,63	-24.189,43
67433 Webauftritt-Technische Wartung Microsites	-77.000,00	-52.039,95	24.960,05	-41.876,10
67434 Webauftritt-Redaktionelle Pflege Hauptseite	-40.000,00	-28.553,45	11.446,55	-3.570,00
67435 Webauftritt-Redaktionelle Pflege Microsites	-12.000,00	-8.672,87	3.327,13	0,00
67436 Software Support	0,00	-5.691,18	-5.691,18	0,00
67437 Softwareentwicklung	0,00	-3.001,39	-3.001,39	0,00
67438 Unspezifische IT Kosten	0,00	-228,48	-228,48	0,00
67439 Webhosting	0,00	-242,76	-242,76	0,00
67440 Aufwendungen für Verwaltungssysteme u.-abwicklung (z.B. Gehaltsabr., AKB)	-8.000,00	-6.683,04	1.316,96	-6.426,00
67441 Servicekosten	0,00	0,00	0,00	-376,04
67490 Sonst. Fremdleistungen ohne Steuer (z.B. Beihilfe-Abrechnung)	-6.000,00	-4.229,31	1.770,69	-4.133,16
67500 Nebenkosten des Geldverkehrs	-15.000,00	-14.414,40	585,60	-13.057,11
67900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	-85.000,00	-93.286,53	-8.286,53	-117.657,09
Rechts- und Beratungskosten	-263.000,00	-223.480,46	39.519,54	-184.045,15
67700 Aufwendungen für Prüfung des Jahresabschlusses u. Kassenprüfung	-110.000,00	-83.771,74	26.228,26	-102.712,89

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung 2019
in Euro

67710 Gerichtsverfahren inkl. Gerichtsk.	0,00	-5.689,51	-5.689,51	0,00
67720 Mahn- und Beitreibungskosten Beitrag (inkl. Gerichtskosten)	-25.000,00	-21.441,43	3.558,57	-26.035,77
67721 Mahn- u. Beitreibungskosten Gebühren und Entgelte (inkl. Gerichtskosten)	-1.000,00	-523,78	476,22	-633,42
67730 Gutachten für interne Zwecke Rechts- u. Beratungskosten	-11.000,00	-8.078,09	2.921,91	-4.161,04
67790 Aufwendungen für sonstige Beratungen für interne Zwecke	-82.000,00	-83.677,76	-1.677,76	-40.934,43
67791 IT-Beratungen	-34.000,00	-20.298,15	13.701,85	-9.567,60
Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	-395.000,00	-337.417,98	57.582,02	-334.643,69
68010 EDV-Material	-6.000,00	-17.768,07	-11.768,07	-6.884,36
68011 Datenträger	0,00	0,00	0,00	-49,96
68012 Bürobedarf	-54.000,00	-23.044,46	30.955,54	-53.549,28
68030 Aufwendungen für andere Drucksachen	-15.000,00	-14.421,04	578,96	-19.296,55
68100 Zeitschriften und Fachliteratur	-39.000,00	-40.745,20	-1.745,20	-17.267,74
68101 Aufwand für Software-Updates CD-ROM's betreffend Inhalte	-2.000,00	-2.417,67	-417,67	-2.214,68
68200 Porto	-224.000,00	-185.729,45	38.270,55	-203.441,13
68210 Aufwendungen für Telekommunikation	-40.000,00	-24.775,33	15.224,67	-30.450,19
68220 Aufwendungen für Onlinedienste (Internet)	-2.000,00	-2.348,60	-348,60	-1.054,69
68230 Carrier-Gebühren für Sprachkommunikation (Mobilfunk u. Festnetz)	-13.000,00	-26.168,16	-13.168,16	-435,11
Präsidentenfonds	-2.000,00	-356,00	1.644,00	-1.556,20
68650 Präsidentenfonds	-2.000,00	-356,00	1.644,00	-1.556,20
Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit	-255.000,00	-213.897,12	41.102,88	-277.798,16
68600 Bewirtungskosten	-96.000,00	-82.698,09	13.301,91	-67.717,51
68610 Dekoration	-4.000,00	-5.383,62	-1.383,62	-4.483,64
68620 Ehrungen und Geschenke (nicht an Mitarbeiter)	-5.000,00	-7.495,24	-2.495,24	-4.166,67
68630 Spenden	-1.500,00	-800,00	700,00	-1.000,00
68640 Zuwendungen für soziale und kulturelle Zwecke	-7.000,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00
68670 Künstlerhonorare	-17.700,00	-18.927,57	-1.227,57	-11.836,03
68700 Plakatierungen u. Banner für eigene Veranstaltungen	-59.600,00	-30.208,81	29.391,19	-92.348,74
68710 Anzeigen (nicht Stellenanzeigen)	-8.500,00	-9.232,73	-732,73	-17.172,06
68720 Ausstellungen / Messen	-1.000,00	-3.586,10	-2.586,10	-30.859,50
68721 Ausstellungen / Messen (Raummieten)	-40.700,00	-38.065,01	2.634,99	-18.695,43
68730 Werbegeschenke bis 40,00 EUR	-2.000,00	-6.459,88	-4.459,88	-7.198,61
68750 Fotoarbeiten	-2.000,00	-1.743,89	256,11	-6.038,64
68751 Material für Öffentlichkeitsarbeit	-2.000,00	-385,20	1.614,80	-385,20
68790 Übrige Aufwendungen für Werbung	-8.000,00	-1.910,98	6.089,02	-8.896,13
Aufwendungen DIHK	-330.000,00	-253.096,17	76.903,83	-365.266,96
69200 DIHK	-330.000,00	-253.096,17	76.903,83	-359.083,83
69212 IRS-Informationsdienste und Wirtschaftsdatenbanken	0,00	0,00	0,00	-6.183,13
Betriebskosten IHK-Gebäude	-600.657,72	-551.183,23	49.474,49	-648.312,98
69300 Heizkosten (Fernwärme, Gas, Öl) 19% MWSt.	0,00	-2.871,34	-2.871,34	40,49
69301 Heizkosten (Fernwärme, Gas, Öl) ohne Steuer	-43.000,00	-47.560,15	-4.560,15	-41.196,82
69302 Stromkosten 19% MWSt.	-24.000,00	-9.219,21	14.780,79	-20.985,11
69303 Stromkosten ohne Steuer	-76.934,00	-60.896,10	16.037,90	-62.213,54
69304 Wasserkosten 19% MWSt.	0,00	-18,42	-18,42	-37,36
69305 Wasserkosten ohne Steuer	-10.000,00	-6.525,09	3.474,91	-8.597,44
69310 Verbrauchsmaterial	-14.000,00	-9.568,82	4.431,18	-8.143,51
69320 Allgemeine Hauskosten 19% MWSt.	0,00	-308,63	-308,63	-156,61
69321 Allgemeine Hauskosten ohne Steuer	-13.000,00	-5.063,50	7.936,50	-14.959,84
69322 Aufwandskosten die nicht aktivierungspflichtig sind	-5.000,00	-5.640,10	-640,10	-2.688,06
69323 Nicht aktivierungspflichtig, nicht selbstständig nutzbar	-5.000,00	-1.945,51	3.054,49	-5.970,37
69390 Sonstige Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00
69400 Instandhaltung Gebäude	0,00	0,00	0,00	-28.470,82
69405 Instandhaltung Einrichtungsgegenstände	0,00	0,00	0,00	-318,92
69415 Instandhaltung DV-Technik, Präsentationstechnik	-2.500,00	-410,55	2.089,45	0,00
69425 Instandhaltung sonstiger Anlagen und Geräte	-26.000,00	-41.326,81	-15.326,81	-35.635,22
69426 Instandhaltung sonstiger Anlagen und Geräte mit Steuer	-12.000,00	-14.200,71	-2.200,71	-9.700,87
69430 Instandhaltung Außenanlagen	-120.000,00	-118.194,34	1.805,66	0,00
69450 Erneuerungen/Instandhaltungen, die d. lfd. Aufwand übersteigen(Betrag)	-80.000,00	-103.346,13	-23.346,13	-205.025,49
69460 Wartungsverträge Hardware	-2.000,00	-1.270,79	729,21	-28.198,68
69461 Wartungsverträge Software	-61.223,72	-56.981,92	4.241,80	-126.917,86
69462 Wartungsverträge Gebäude	-3.000,00	-1.026,38	1.973,62	-2.378,06
69463 Wartungsverträge Hardware Client-PCs	0,00	-4.366,68	-4.366,68	0,00
69464 Wartungsverträge Hardware Server	0,00	-4.547,35	-4.547,35	0,00
69466 Wartungsverträge Hardware Netzwerk	-21.000,00	-158,15	20.841,85	0,00
69469 Sonstige Wartungsverträge Ohne MWSt.	-105.000,00	-41.264,94	63.735,06	-92.184,86
69470 Sonstige Wartungsverträge mit 19% MWSt.	-6.000,00	-5.229,25	770,75	-2.904,95
69590 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.000,00	-39.469,42	-18.469,42	-5.930,35
69595 Nachträgliche zu erstattende Vorsteuer	50.000,00	30.227,06	-19.772,94	54.261,27
<u>Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Andere sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	<u>-549.000,00</u>	<u>-483.659,10</u>	<u>65.340,90</u>	<u>-595.573,32</u>
68500 Reisekosten (Fahrkosten, Übernachtung, Tagegeld) IHK Mitarbeiter	-70.000,00	-55.982,21	14.017,79	-66.661,40
68501 Reisekosten (Fahrk.,Übern.,Tageg.) Externe	-7.000,00	-3.182,02	3.817,98	-3.568,68
68510 Kilometerpauschale	-6.000,00	-5.337,70	662,30	-914,70

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung 2019
in Euro

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
68520 Übernachtung Hotel	0,00	-86,00	-86,00	0,00
68521 Frühstück Hotel	0,00	38,00	38,00	0,00
68800 Kfz-Betriebskosten	-9.000,00	-15.534,15	-6.534,15	-14.957,03
69000 Gebäudeversicherung	-16.000,00	-15.045,19	954,81	-14.537,91
69010 Kfz-Versicherungen	-7.000,00	-5.819,62	1.180,38	-3.796,25
69020 Reisekostenversicherung	-1.000,00	-714,00	286,00	-714,00
69030 Haftpflichtversicherung	-17.000,00	-17.822,75	-822,75	-17.145,66
69090 Sonstige Versicherungsbeiträge 19% MWSt.	0,00	0,00	0,00	0,00
69091 Sonstige Beiträge u. Versicherungen ohne Steuer	-7.000,00	-6.665,87	334,13	-6.735,77
69210 HIHK	-41.000,00	-33.788,20	7.211,80	-26.798,12
69211 IHK Hessen Innovativ	-54.000,00	-47.725,00	6.275,00	-53.840,00
69220 Auslandshandelskammern	-14.000,00	-14.781,36	-781,36	-13.814,59
69230 Auftragsberatungsstelle	-11.000,00	-10.751,58	248,42	-9.684,05
69240 Wirtschaftsarchiv Hessen	-28.000,00	-32.104,61	-4.104,61	-24.687,70
69250 IHK FOSA	0,00	0,00	0,00	0,00
69290 Sonstige Mitgliedschaften und Unterstützung von Organisationen	-87.000,00	-89.872,82	-2.872,82	-62.217,77
69520 Werkzeuge und Kleingeräte unter 60,-	0,00	0,00	0,00	0,00
69600 AfA auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit Entg./Gebühren	-1.000,00	-4.722,14	-3.722,14	-1.146,02
69610 Einstellungen zu EWB zu Forderungen	-20.000,00	-14,19	19.985,81	-28.697,46
69620 Einstellungen zu PWB zu Forderungen	0,00	-430,00	-430,00	0,00
69710 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen (Buchverluste)	0,00	-2.280,00	-2.280,00	0,00
69900 Niederschlagungen	-120.000,00	-95.200,77	24.799,23	-83.896,32
69901 Erlasse	-3.000,00	-2.619,39	380,61	-2.313,91
69902 Periodenfremde Aufwendungen	-30.000,00	-23.217,53	6.782,47	-159.445,98
Betriebsaufwand	-11.150.037,72	-10.713.004,36	437.033,36	-10.903.747,11
Betriebsergebnis	-1.831.037,72	-1.339.720,05	491.317,67	-2.318.266,89
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	30.000,00	27.217,31	-2.782,69	29.985,13
56000 Ertr.aus and.Wertpapieren u.Ausleih d.Anlageverm.(inkl.Festgeld Rückl.)	30.000,00	26.214,86	-3.785,14	28.982,68
56010 Erträge aus Zuschreibungen zu and. Wertpap.u.Ausleih. d.Finanzanlagev.	0,00	1.002,45	1.002,45	1.002,45
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.500,00	4.890,99	2.390,99	7.910,07
57100 Erträge aus Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
57110 Zinsen aus Festgeldern des Umlaufvermögens	2.500,00	4.890,99	2.390,99	7.910,07
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-250.000,00	-217.015,63	32.984,37	-230.254,57
75999 Zinsaufwand aus der Abzinsung von Rückstellungen	-250.000,00	-217.015,63	32.984,37	-230.254,57
Finanzergebnis	-217.500,00	-184.907,33	32.592,67	-192.359,37
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.048.537,72	-1.524.627,38	523.910,34	-2.510.626,26
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	-1.028,60
77020 Kapitalertragsteuer	0,00	0,00	0,00	-1.028,60
19. Sonstige Steuern	-82.000,00	-81.572,72	427,28	-49.372,40
70200 Grundsteuer	-81.000,00	-81.124,72	-124,72	-48.919,40
70300 Kfz-Steuer	-1.000,00	-448,00	552,00	-453,00
20. Jahresergebnis (+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag)	-2.130.537,72	-1.606.200,10	524.337,62	-2.561.027,26
21 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	467.905,24	467.905,24	0,00	105.017,16
80200 Ergebnis-Konto	467.905,24	467.905,24	0,00	105.017,16
22. Entnahmen aus Rücklagen	2.850.537,72	2.357.280,10	-493.257,62	4.795.509,50
<u>aus der Ausgleichsrücklage</u>	<u>1.369.750,39</u>	<u>607.944,84</u>	<u>-761.805,55</u>	<u>0,00</u>
80410 Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	1.369.750,39	607.944,84	-761.805,55	0,00
<u>aus anderen Rücklagen</u>	<u>1.480.787,33</u>	<u>1.749.335,26</u>	<u>268.547,93</u>	<u>4.795.509,50</u>
80412 Entnahme aus anderen Rücklagen	1.480.787,33	1.749.335,26	268.547,93	4.795.509,50
23. Einstellungen in Rücklagen	-1.187.905,24	-1.218.985,24	-31.080,00	-1.871.594,16
<u>in die Ausgleichsrücklage</u>	<u>-467.905,24</u>	<u>-467.905,24</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
80400 Einstellung in die Ausgleichsrücklage	-467.905,24	-467.905,24	0,00	0,00

Plan-Ist-Vergleich Erfolgsrechnung 2019

in Euro

in andere Rücklagen

80402 Einstellung in andere Rücklagen

24. Bilanzergebnis (+ Bilanzüberschuss / - Bilanzfehlbetrag)

Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018
-720.000,00	-751.080,00	-31.080,00	-1.871.594,16
-720.000,00	-751.080,00	-31.080,00	-1.871.594,16
0,00	0,00	0,00	467.905,24



Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung Mindestgliederung 2019	Kontengruppe					
	Konto	*Plan	IST	*Plan	IST	
		2019	2019	2019	2019	
*Die Planzahlen lauten stets auf volle 1.000 € oder ein Vielfaches davon Jahresergebnis Erfolgsplan						
- außerordentliche Erträge	Pos. 20		*TEuro	Euro	*TEuro	Euro
+ außerordentliche Aufwendungen	Pos. 16				-2.131	-1.606.200,10
1. Jahresergebnis vor außerordentlichem Posten	Pos. 17				0	0,00
2a. + Abschreibungen (+)/auf Gegenstände des Anlagevermögens	Pos. 9				0	0,00
- Zuschreibungen (-)	54500, 55010				500	454.914,66
2b. - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	547				0	0,00
3. Veränderungen der Rückstellungen, RAP's					240	421.155,91
3a) + Aufwendungen Zuführung Rückstellungen	37 - 39	1.000	1.063.264,39			
- Erträge Auflösung Rückstellungen	37 - 39	-700	-638.941,84			
3b) + Bildung Passive RAP	49	10	5.146,51			
+ Auflösung Aktive RAP	29	70	133.984,32			
- Auflösung Passive RAP	49	-10	-17.329,44			
- Bildung Aktive RAP	29	-130	-124.968,03			
XXX Die Positionen 4 – 8 werden nicht geplant						
4. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	35200, 54620, 69700, 69710, 746			0	XXX	0,00
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen		XXX	0,00			
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge		XXX	0,00			
5. Abgänge Gegenständen des Anlagevermögens	54600, 54610, 69700, 69710, 745				XXX	-5.720,00
+ Verlust aus dem Abgang v. Gegenstände des AV		XXX	2.280,00			
- Gewinn aus dem Abgang v. Gegenständen des AV		XXX	-8.000,00			
6. Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	20 - 27				XXX	77.114,44
+ Abnahme		XXX	78.104,82			
- Zunahme		XXX	-990,38			



Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung Mindestgliederung 2019	Kontengruppe				
	Konto	*Plan	IST	*Plan	IST
		2019	2019	2019	2019
7. Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	43 - 48			XXX	-42.427,97
- Abnahme		XXX	-65.829,38		
+ Zunahme		XXX	23.401,41		
8. Außerordentliche Posten				XXX	0,00
+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	58	XXX	0,00		
- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	76	XXX	0,00		
9. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit				-1.391	-701.163,06
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögen	05 bis 08, 54610, 69710	4	0,00	0	8.000,00
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	05			-445	-310.776,66
a) Grundstücke und Gebäude					
einzelne Maßnahmen		0	0,00		
Pauschal veranschlagt		-20	-4.556,03		
Teilsumme		-20	-4.556,03		
b) Technische Anlagen	07				
einzelne Maßnahmen		0	0,00		
Pauschal veranschlagt		-20	0,00		
Teilsumme		-20	0,00		
c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	08				
einzelne Maßnahmen					
IT Hardware		-157	-148.100,22		
PKW Anschaffung		-33	-33.020,02		
Skulptur für Neugestaltung Vorplatz Kammergebäude		-60	-50.053,75		
Pauschal veranschlagt		-155	-75.046,64		
Teilsumme		-405	-306.220,63		
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	546			0	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	02			-160	0,00
Lizenzen Software		-140	0,00		



Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung Mindestgliederung 2019	Kontengruppe				
	Konto	*Plan	IST	*Plan	IST
		2019	2019	2019	2019
Pauschal veranschlagt		-20	0,00		
Teilsumme		-160	0,00		
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0	425.527,66
Abgang von Beteiligungen	55020	0	0,00		
Abgang von sonstigen Finanzanlagen	74500	0	425.527,66		
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-60	-26.214,86
Zugang von Beteiligungen	11, 13	0	0,00		
Zugang von sonstigen Finanzanlagen	12, 14 bis 16	-60	-26.214,86		
16. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit				-665	96.536,14
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen				0	0,00
a) Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	350, 54140	0	0,00		
Investitionskredite	42	0	0,00		
Kassenkredite		0	0,00		
Teilsumme Kreditaufnahme		0	0,00		
b) Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen		0	0,00		
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	42			0	0,00
Investitionskredite		0	0,00		
Kassenkredite		0	0,00		
Teilsumme Kreditauszahlung		0	0,00		
19. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				0	0,00
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes				-2.056	-604.626,92
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode					11.350.114,49
22. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode					10.745.487,57



Offenbach am Main
Stadt und Kreis

Wir sind Wirtschaft

www.offenbach.ihk.de

Industrie- und Handelskammer
Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main

Telefon 069 8207-0
Fax 069 8207-149
E-Mail service@offenbach.ihk.de
Internet www.offenbach.ihk.de

Stand: August 2019